

Klimaanpassungs- konzept für die Stadt Neu-Isenburg

Anlage 9: Hotspotanalyse – Kartierung Freiflächen und Straßenbäume in Neu-Isenburg

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Förderkennzeichen: 67DAA00871.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

November 2025

Inhalt

1	Kartierung Freiflächen und Straßenbäume in Neu-Isenburg.....	5
1.1	Vorgehen	5
1.2	Ergebnisse und Bewertung.....	9
2	Übersicht der kartierten Freiflächen (Steckbriefe).....	12
2.1	Wahlbezirk 5.....	12
2.1.1	GF0502: Spielplatz „Wilhelmsplatz“.....	13
2.2	Wahlbezirk 7.....	16
2.2.1	GF0708: Rosenauplatz West	17
2.2.2	GF0707: Rosenauplatz Nord	20
2.2.3	GF0702: Rosenauplatz Ost.....	23
2.2.4	GF0709: Rosenauplatz Süd.....	26
2.2.5	GF0701: Richard-Wagner-Straße.....	29
2.2.6	GF0706: Hermesstraße	31
2.3	Wahlbezirk 14	34
2.3.1	GF1401: Spielplatz „Adolf-Bauer-Straße“.....	35
2.3.2	GF1402: Carl-Ulrich-Straße	38
2.3.3	GF1406: Friedrichstraße	41
2.4	Wahlbezirk 15	44
2.4.1	GF1502: Spielplatz „Hugenottenallee“.....	45
2.4.2	GF1505: Andreas-Löber-Platz.....	47
2.5	Wahlbezirk 16 (kein Hotspot)	50
2.5.1	GF1601: Jean-Philipp-Anlage	51

2.5.2	GF1602: Sickerbecken „Drachenschlucht“	53
2.6	Wahlbezirk 17 (kein Hotspot)	55
2.6.1	GF1701: Calvinplatz	56
2.7	Wahlbezirk 23	58
2.7.1	GF2301: Siemensstraße.....	59
2.7.2	GF2321: Parkplatz „Siemensstraße“	61
2.7.3	GF2302: Naturoase.....	62
2.7.4	GF2303: Dornhofstraße	64
2.7.5	GF2305 & GF2306: Hugenottenpark.....	67
2.7.6	GF2304: Spielplatz „Erkelstraße“	69
2.7.7	GF2318: Erkelstraße.....	72
3	Übersicht der kartierten Straßenbäume (Steckbriefe).....	75
3.1	Wahlbezirk 5.....	77
3.1.1	B13: Richard-Wagner-Straße	78
3.1.2	B14: Eichendorffstraße.....	79
3.2	Wahlbezirk 7.....	80
3.2.1	B23: Herzogstraße.....	81
3.3	Wahlbezirk 14	82
3.3.1	B09: Waldstraße	83
3.3.2	B19: Frankfurter Straße	84
3.4	Wahlbezirk 15	85
3.4.1	B07: Beethovenstraße	86
3.5	Wahlbezirk 23	87
3.5.1	B01: Rathenastraße	88

3.5.2	B20: Rathenaustraße	89
3.5.3	B03: Frankfurter Straße	90
3.5.4	B15: Carl-Ulrich-Straße.....	91
3.5.5	B16: Dornhofstraße.....	92
3.5.6	B17: Hermannstraße	93
3.5.7	B18: Hugenottenallee.....	94
3.5.8	B21: Hans-Böckler-Straße	95

1 Kartierung Freiflächen und Straßenbäume in Neu-Isenburg

In den bei der Hotspot-Analyse identifizierten Hotspots wurden anschließend vor Ort Freiflächen und Straßenbäume kartiert. Das Vorgehen der Ortsbegehung und Kartierung wird im Folgenden näher beschrieben.

Ziel der Kartierung ist insbesondere die Aufnahme und Analyse vorhandener Grünstrukturen, um Defizite, Rahmenbedingungen und Machbarkeit für Stadtklima und Grünversorgung zu identifizieren, aus denen Handlungsbedarfe blau-grüner Infrastrukturen abgeleitet werden können. Die Bewertung der Qualität von öffentlichen Grünflächen und Straßengrün in den identifizierten Hotspots ist ebenso ein Ziel der Kartierung.

Für die Auswahl der Flächen für die Ortsbegehung lag der Fokus auf öffentlichen Grünflächen im Sinne von kommunalen Flächen innerhalb der ermittelten Hotspot-Bereiche, die auch im Bebauungsplan als „Grünflächen“ gekennzeichnet sind. Wichtiges Kriterium war die Zugänglichkeit: Es wurden allgemein und zweckgebundene öffentliche Freiflächen betrachtet. Private Freiflächen und halböffentliche Freiflächen wie Schulhöfe etc. wurden nicht betrachtet.

1.1 Vorgehen

Vorbereitende Arbeiten

Zur Vorbereitung der Ortsbegehung wurden für die ausgewählten Freiflächen Luftbilder, der Flächennutzungsplan, Geobasisdaten des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) und falls vorhanden Bebauungspläne betrachtet.

Außerdem wurden die Starkregen gefahrenkarten des Ingenieurbüros Weidling herangezogen, um Handlungsoptionen zur Starkregenvorsorge in Verbindung der Freiflächen ableiten zu können. Für die Karten wurden zwei Starkregenszenarien zu Grunde gelegt: Zum einen gewählte historische Niederschlagsereignisse (Datengrundlage RADOLAN-Daten (Radar-Online-Aneichung) des DWD)) und zum anderen ein berechneter Modellregen, der statistisch alle 100 Jahre auftritt. Für die Betrachtung wurden die historischen RADOLAN-Daten über die Daten des hundertjährlichen Ereignisses gelegt und die Darstellung zur besseren Lesbarkeit angepasst. Hierzu wurden die RADOLAN-Daten in rosa-rot und die Daten des hundertjährlichen Ereignisses in blau dargestellt.

In den Steckbriefen der kartierten Freiflächen werden die Flächen jeweils mit den Überflutungstiefen ausgewählter historischer Niederschlagsereignisse (RADOLAN) und des hundertjährlichen Ereignisses dargestellt. Ziel dieser Überlagerung ist es, sowohl den statistisch alle 100 Jahre auftretenden berechneten Modellregen als auch vergangene Ereignisse darzustellen. Dadurch werden Bereiche ersichtlich, die bei vergangenen Starkregenereignissen überflutet waren und damit potenziell auch in Zukunft wieder überflutet sein können, genauso wie Bereiche, die bei einem hundertjährlichen Ereignis in Zukunft potenziell zusätzlich überflutet sein könnten.

Nachfolgend sind die Legenden der Überflutungstiefen des hundertjährlichen Modellregens (100a) und der historischen Niederschlagsereignisse (RADOLAN) abgebildet. In den Steckbriefen der kartierten Freiflächen (siehe Anhang) wurden aus Platzgründen die Legenden nicht in den Abbildungen zu den Starkregen Gefahren dargestellt. Wenn in dem jeweiligen Ausschnitt der Freiflächen keine RADOLAN-Wassertiefen dargestellt sind, gab es bei den herangezogenen historischen Ereignissen an dieser Stelle keine Überflutung.

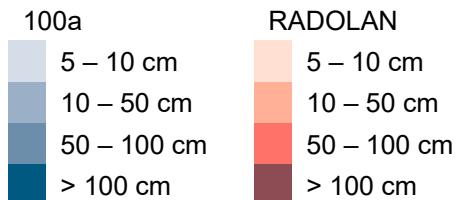


Tabelle 1: Legende der Überflutungstiefen des 100-jährlichen Modellregens (100a) und der historischen Niederschlagsereignisse (RADOLAN) (INFRASTRUKTUR & UMWELT 2024 (Darstellung), Daten: Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a und 2023b)

In einem weiteren Schritt wurde erarbeitet, welche Attribute der Freiflächen vor Ort erhoben werden sollen und eine entsprechende Oberfläche für die Erhebung mit dem Tablet programmiert. Die erhobenen Attribute charakterisieren einerseits die Freiflächen, andererseits erlauben sie auch erste Einschätzungen im Sinne der oben genannten Qualitäten.

Neben Freiflächen wurden vor Ort zudem punktuell auch Straßenbäume kartiert. Bäume im urbanen Raum und speziell im Straßenbereich können wichtige Ökosystemdienstleistungen erbringen, die dem Menschen sowohl materielle als auch gesundheitliche oder psychologische Vorteile bieten. Zu diesen Leistungen gehören beispielsweise die Regulierung der Temperatur, die Luftreinhaltung und die Wasserspeicherung. Damit Bäume diese Funktionen optimal erfüllen können, sind vor allem ihr Alter und ihre Gesundheit von Bedeutung (IÖW 2022).

Für die Kartierung wurden zunächst anhand des Luftbildes Straßenbäume identifiziert, die potenziell Schäden aufweisen könnten. Zusätzlich wurden über die Hotspots verteilt weitere Straßenabschnitte mit Bäumen ausgewählt, um einen besseren Eindruck der Straßenbäume in den Hotspots zu erlangen.

Auf Basis der Standorte der ausgewählten Freiflächen und der Straßenbäume, wurde eine Laufroute für die Kartierung geplant (siehe Abbildung 1).

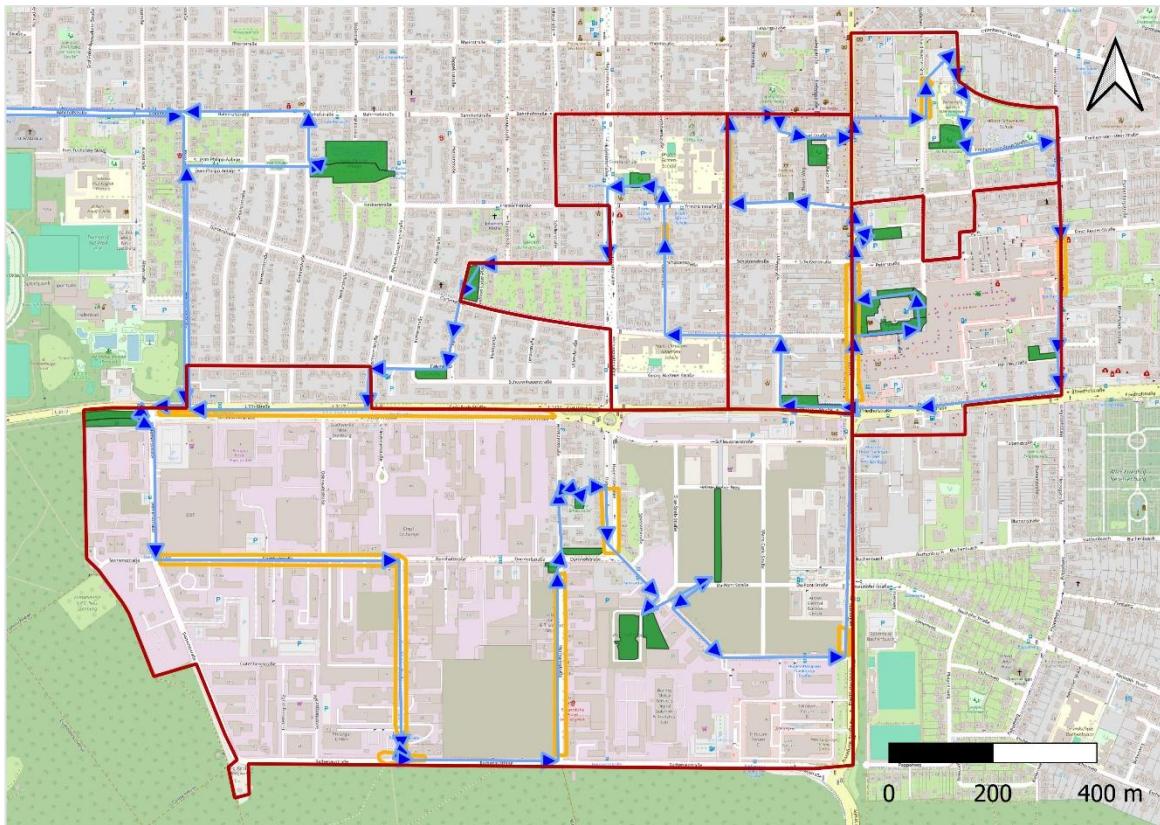


Abbildung 1: Laufroute der Ortsbegehung Neu-Isenburg mit kartierten Freiflächen und Straßenbäumen
(Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau), Freiflächen grün), Straßenbäume (orange))
(INFRASTRUKTUR & UMWELT 2024, Daten: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Durchführung Ortsbegehung

Die Kartierung vor Ort in Neu-Isenburg erfolgte an anderthalb Tagen (27.09.2024 und 02.10.2024). Vor Ort wurden die einzelnen Freiflächen und Straßenbäume der Laufroute nach abgegangen und kartiert. Hilfsmittel zur Kartierung waren Tablet, Kamera und ausgedruckte Pläne. Bei der Kartierung wurden die Flächen besichtigt, die Attribute mit dem Tablet erfasst und Fotos gemacht. Nachfolgend ist ein Beispiel der Oberfläche zur Kartierung der Freiflächen dargestellt.

ID: 1 - Richard-Wagner-Straße 42 - 44

Nutzung N	Bläue Infrastruktur BI
<input type="radio"/> Park <input checked="" type="radio"/> Spielplatz <input type="radio"/> Friedhof <input type="radio"/> Sportbereich <input type="radio"/> Kleingartenanlage <input type="radio"/> Weitere <div style="border: 1px solid #ccc; height: 40px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/> Fließgewässer <input type="checkbox"/> Künstlicher Teich/ Brunnen/ Wasserspiel <input type="checkbox"/> Scheinbar natürlicher Teich <input type="checkbox"/> Versickerungsmulden <input checked="" type="checkbox"/> Keine Angabe
Bemerkung vereinzelt Müll, teilweise Schäden an Bäumen erkennbar, mögliche Starkregenvorsorgemaßnahme: Mulde vor der Sporthalle der Albert-Schweizer-Schule	
Vegetationsflächen VF	
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Gemischt</div>	
Baum Zustand BZ	
<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Augenscheinlich vit</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Raumwirksam</div>	
Bild hinzufügen	

Abbildung 2: Oberfläche Erhebungstool Tablet 1 (INFRASTRUKTUR & UMWELT 2024)

Platzflächen PF	Name des Ortes		
<input checked="" type="checkbox"/> Sand / Kies <input type="checkbox"/> Wassergebundene Wegedecke <input type="checkbox"/> Rasengitter	<input type="checkbox"/> Pflaster mit breiter Fuge <input type="checkbox"/> Pflasterbelag <input type="checkbox"/> Eher dunkel	<input type="checkbox"/> Keine Angabe <input checked="" type="checkbox"/> Eher hell <input type="checkbox"/> Eher dunkel	<div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;">Spielplatz "Wilhelmsplatz"</div>
Aufenthaltsqualität AQ			Zurück
<input type="checkbox"/> Vermüllung <input type="checkbox"/> Vandalismus <input type="checkbox"/> Sitzmöglichkeiten nicht nutzbar / nicht vorhanden	<input type="checkbox"/> Schlechter Zustand der Ausstattung <input type="checkbox"/> Lärmbelästigung Straße <input type="checkbox"/> Angstraum vorhanden	<input type="checkbox"/> schlechter Pflegezustand (Vegetation) <input type="checkbox"/> Mangelhafte Barrierefreiheit <input checked="" type="checkbox"/> Keine Angabe	Speichern
Strukturelemente SE			
<input checked="" type="checkbox"/> Rasen <input type="checkbox"/> Wiese <input checked="" type="checkbox"/> Baumgruppen <input checked="" type="checkbox"/> Solitärbäume (Einzel)	<input checked="" type="checkbox"/> Sträucher <input type="checkbox"/> Hecken <input type="checkbox"/> Staudenpflanzungen <input type="checkbox"/> Wechselflora	<input checked="" type="checkbox"/> Offener Boden / unbegrünt <input type="checkbox"/> Sukzessionsflächen <input type="checkbox"/> Keine Angabe	

Abbildung 3: Oberfläche Erhebungstool Tablet 2 (INFRASTRUKTUR & UMWELT 2024)



Abbildung 4: Kartierung mit Tablet in Neu-Isenburg (INFRASTRUKTUR & UMWELT 2024)

1.2 Ergebnisse und Bewertung

Freiflächen

Die Ergebnisse der Kartierung werden für jede betrachtete Freifläche in einem Steckbrief zusammengefasst. Die Steckbriefe enthalten Informationen zur Nutzung der Fläche, ein Luftbild und eine Übersicht der Starkregengefahren, Fotos sowie ein Fazit mit Potenzial für Maßnahmen.

Die aufgenommenen Attribute erlauben eine Wertung in den Steckbriefen:

Attribut	Wertung
Nutzung	Nutzergruppen und Zugänglichkeit
Platzflächen	Potenzial Versickerung und Verdunstung (Wege/Plätze)
Vegetationsflächen	Verschattungs- und Kühlpotenzial (Vegetationsflächen)
Strukturelemente	Strukturvielfalt (Multi-Indikator)
blaue Infrastruktur	Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur)
Aufenthaltsqualität	Beeinträchtigung der Nutzbarkeit
Baumzustand	Zustand der Bäume

Tabelle 2: Bewertung der Freiflächen anhand von aufgenommenen Attributen bei Vor-Ort-Kartierung in Neu-Isenburg

Nachfolgend werden die Bewertungen der einzelnen Attribute in den Steckbriefen näher erläutert.

Nutzergruppen und Zugänglichkeit

Zur Bewertung der Nutzergruppen und Zugänglichkeit einer Freifläche, wurde die jeweilige Nutzung der Fläche betrachtet. Die verschiedenen Nutzungen der kartierten Freiflächen in Neu-Isenburg umfassen öffentliche Grünfläche, Spielplatz, Fußweg, öffentlicher Platz und keine Nutzung („Abstandsgrün“). Während eine öffentliche Grünfläche oder ein öffentlicher Platz grundsätzlich für alle Nutzergruppen geöffnet ist und in der Regel keine zeitliche Beschränkung der Nutzung vorgibt, sind Spielplätze zweckgebundene öffentliche Freiräume, die in der Regel sowohl zeitliche als auch hinsichtlich der Nutzergruppen Beschränkungen aufweisen.

Potenzial Versickerung und Verdunstung (Wege/Plätze)

Das Potenzial zur Versickerung und Verdunstung wurde anhand des Materials der Wege- bzw. Platzflächen und anhand dessen Anteil an der Gesamtfläche bewertet. Zur Einschätzung der Versickerungsfähigkeit der Flächen wurde der Abflussbeiwert des jeweiligen Materials herangezogen. Der Abflussbeiwert beschreibt den abflusswirksamen Anteil des Gesamtniederschlags, d.h. wie viel Prozent des Niederschlags in das Entwässerungssystem abfließt. Der Wert kann zwischen 0 und 1 liegen. Während ein hoher Abflussbeiwert auf einen hohen Oberflächenabfluss hinweist, verweist ein geringer Wert auf eine hohe Versickerung auf der Fläche. Der Wert ist abhängig von verschiedenen Parametern wie z. B. Gefälle, Durchlässigkeit und Vorfeuchte des Bodens. Als Grundlage wurden Abflussbeiwerte nach DIN 1968-100, DWA-M153 verwendet (BMVg 2025).

Verschattungs- und Kühlpotenzial (Vegetationsflächen)

Zur Bewertung des Verschattungs- bzw. Kühlpotenzials der Vegetationsflächen wurde vor allem die Raumwirksamkeit der Gesamtheit der Bäume einer Fläche herangezogen.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator)

Die Strukturvielfalt der Flächen wurde anhand des Vorkommens verschiedener Typen von Strukturelementen (Rasen/Wiese, Baumgruppen/Solitärbäume, Sträucher/Hecken, Staudenpflanzungen/Wechselflor, Sukzessionsflächen, offener Boden) bewertet.

- Hohe Strukturvielfalt = 5, 6 verschiedene Typen von Strukturelementen
- Mittlere Strukturvielfalt = 3, 4 verschiedene Typen von Strukturelementen
- Niedrige Strukturvielfalt = 1, 2 verschiedene Typen von Strukturelementen

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur)

Das Vorhandensein von blauer Infrastruktur wurde erfasst (soweit Erfassung in Kartierung möglich).

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit

Es wurde erfasst, ob die Nutzbarkeit einer Fläche zum Zeitpunkt der Kartierung beeinträchtigt war, z. B. durch Vermüllung, Vandalismus, fehlende Sitzmöglichkeiten, Lärmbelastung der Straße etc.

Zustand der Bäume

Des Weiteren wurde der Zustand der Bäume betrachtet (augenscheinlich vital/ Schäden erkennbar) und falls vorhanden auf eine vorhandene Notbewässerung hingewiesen.

2 Übersicht der kartierten Freiflächen (Steckbriefe)

2.1 Wahlbezirk 5

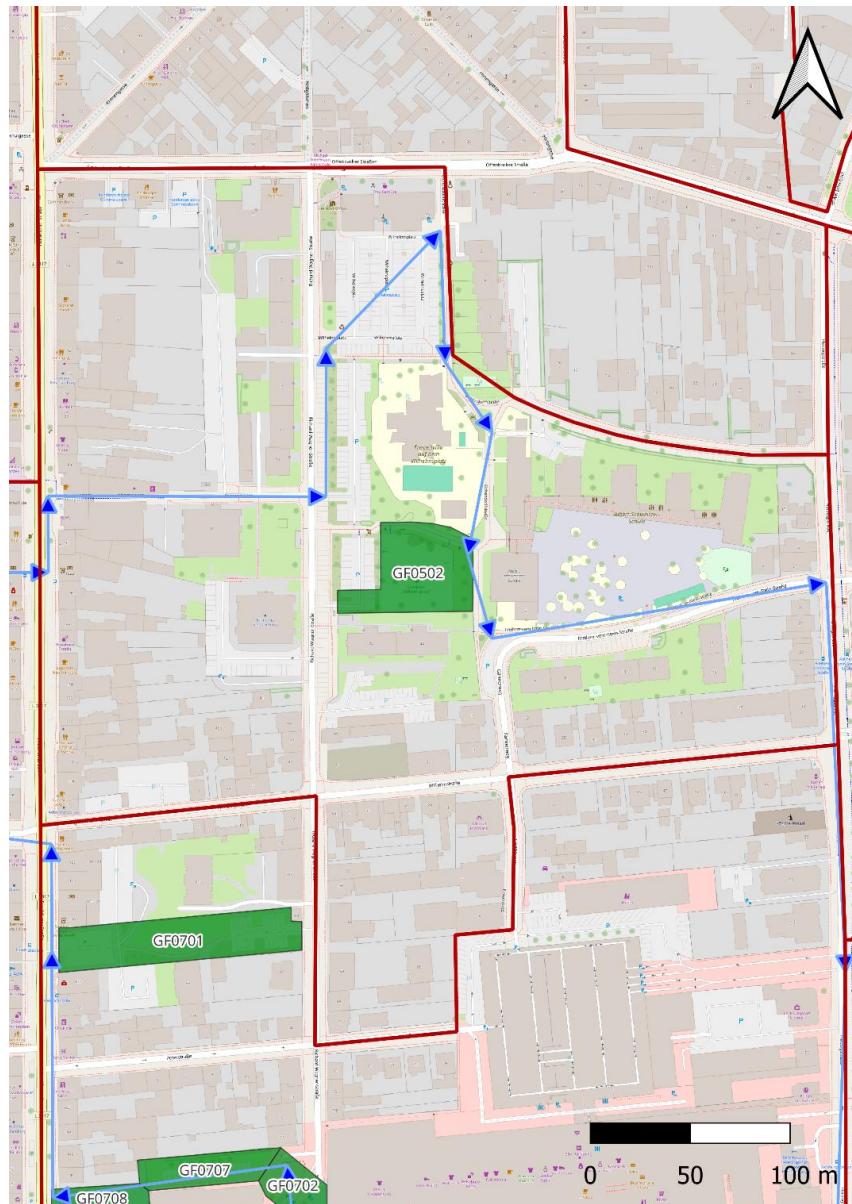


Abbildung 5: Karte des Wahlbezirks 5 mit Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau) sowie der kartierten Freiflächen (grün)
(INFRASTRUKTUR & UMWELT (Wahlbezirksgrenzen, Laufroute, Freiflächen), Datengrundlage: ©
OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Übersicht der kartierten Freiflächen im Wahlbezirk 5:

- GF0502: Spielplatz „Wilhelmsplatz“

2.1.1 GF0502: Spielplatz „Wilhelmsplatz“

Spielplatz „Wilhelmsplatz“	
Adresse:	Richard-Wagner-Straße 42 - 44
Tatsächliche Flächen Nutzung:	Spielplatz
ALKIS:	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche - Park
Bebauungsplan:	Nicht vorliegend
Luftbild:	Starkregengefahren:
<p>Abbildung 6: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	<p>Abbildung 7: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))</p>

Fotos Spielplatz „Wilhelmsplatz“:



Abbildung 8: Spielplatz „Wilhelmsplatz“ 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)



Abbildung 9: Spielplatz „Wilhelmsplatz“ 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

**Spielplatz „Wilhelmsplatz“
Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen**

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche wird als Spielplatz genutzt und ist somit ein zweckgebundener öffentlicher Freiraum. Beschränkte Nutzung: Zielgruppe sind Kinder und ihre Begleitung. Aneignung durch andere Nutzergruppen sind potenziell konflikträchtig. Meist gibt es vorgesehene Nutzungszeiten.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Sand, (Abflussbeiwert 0,3) und Pflasterbelag (Abflussbeiwert 0,75). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen gering und es kann großflächig Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden großflächig Schatten und können durch Verdunstung kühlen.

Zustand der Bäume: Die Bäume sind größtenteils augenscheinlich vital, vereinzelt sind Schäden erkennbar (z. B. Birken).

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Baumgruppen, Solitärbäume, Sträucher und offener Boden.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung nicht eingeschränkt, es war lediglich vereinzelt Müll vorzufinden.

Spielplatz „Wilhelmsplatz“: Potenzial für Maßnahmen

Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung: Anlegen einer Versickerungsmulde westlich angrenzend an Weg vor der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule (siehe SRGK), Voraussetzung: Erhalt des Baumbestands (Wurzelraum)
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Aufenthaltsqualität (Erhalt Altbäume) • Schaffung von Sitzmöglichkeiten für Personen ohne Kinder (unterschiedliche Bereiche für unterschiedliche Zielgruppen, z. B. Seniorinnen und Senioren)
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachgerechter Baumschutz während eventuell anstehender Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) • Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbaumbestand zu erhalten • Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung

Spielplatz „Wilhelmsplatz“: Potenzial für Maßnahmen

Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:

- Bereits geeignet (mehrere raumwirksame Bäume, die Schatten spenden und durch Verdunstung kühlen)
- Erhalt des Altbaumbestands

2.2 Wahlbezirk 7

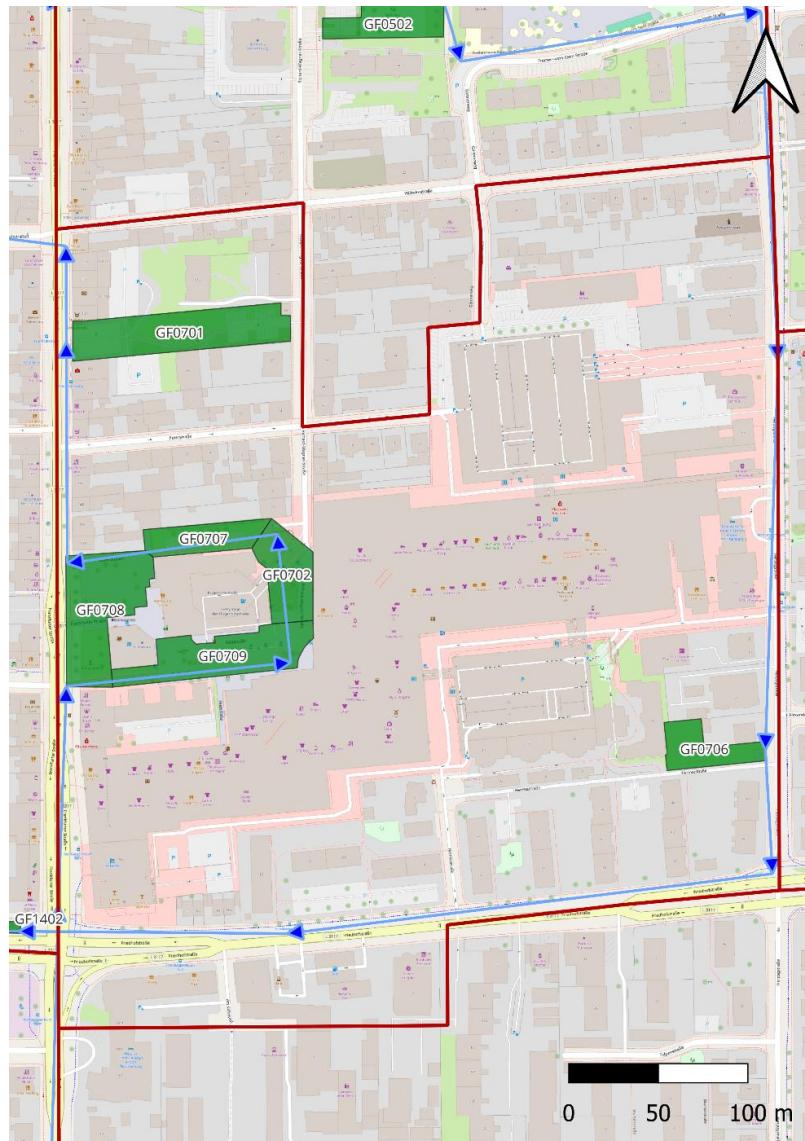
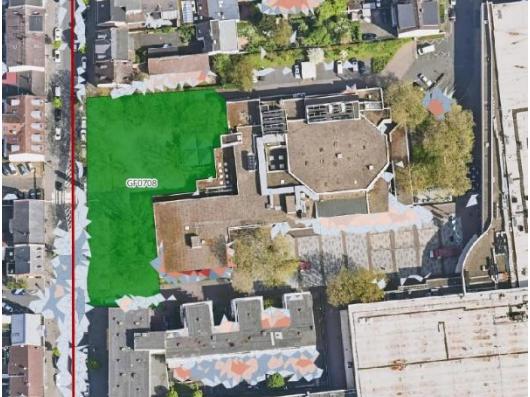


Abbildung 10: Karte des Wahlbezirks 7 mit Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau) sowie der kartierten Freiflächen (grün)
(INFRASTRUKTUR & UMWELT (Wahlbezirksgrenzen, Laufroute, Freiflächen), Datengrundlage: ©
OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Übersicht der kartierten Freiflächen im Wahlbezirk 7:

- GF0702: Rosenauplatz Ost
- GF0707: Rosenauplatz Nord
- GF0708: Rosenauplatz West
- GF0709: Rosenauplatz Süd
- GF0701: Richard-Wagner-Straße
- GF0706: Hermesstraße

2.2.1 GF0708: Rosenauplatz West

Rosenauplatz West	
Adresse:	Frankfurter Straße 152
Tatsächliche Flächennutzung:	Platz
ALKIS	Fläche besonderer funktionaler Prägung – Öffentliche Zwecke
Bebauungsplan	Fläche für Gemeinbedarf, Wegerecht für die Öffentlichkeit
Luftbild:	Starkregengefahren:
	
<p>Abbildung 11: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	<p>Abbildung 12: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche, rote Linie Wahlbezirke), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>

Fotos Rosenauplatz West:



Abbildung 13: Rosenauplatz West 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)



Abbildung 14: Rosenauplatz West 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

Bebauungsplan:

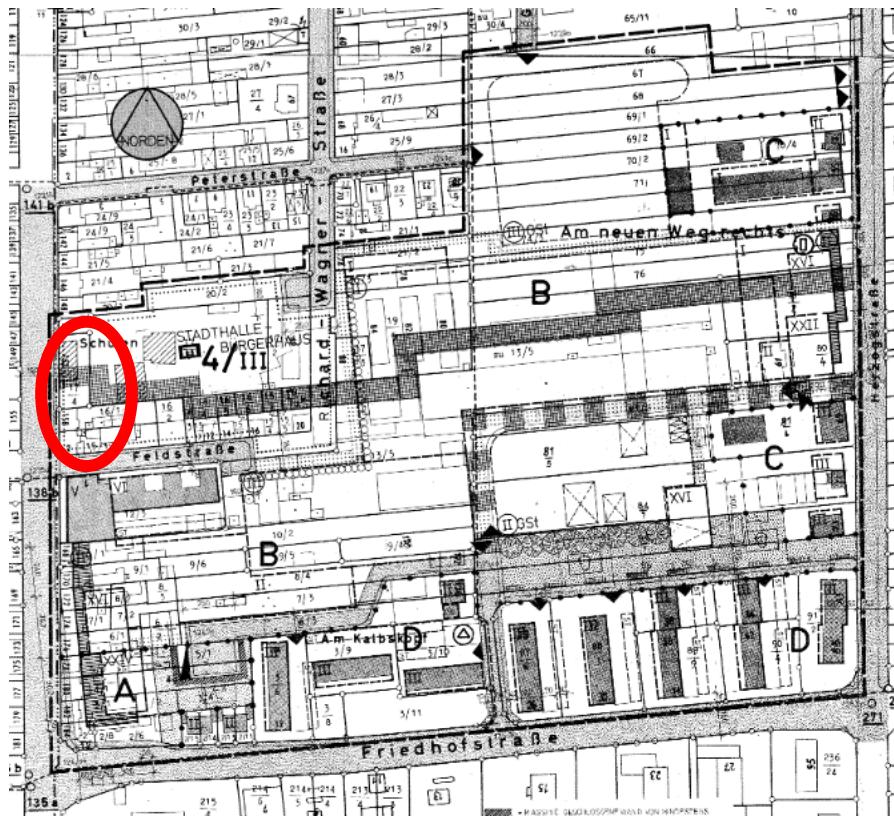


Abbildung 15: Ausschnitt aus Bebauungsplan Nr. 15a „Innerstädtisches Einkaufszentrum“ (Quelle: BürgerGIS Kreis Offenbach)

Rosenauplatz West Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche ist ein öffentlicher Platz und ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus einer wassergebundenen Wegedecke (Abflussbeiwert 0,6). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen eher hoch, es kann eingeschränkt Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden großflächig Schatten und können durch Verdunstung kühlen.

Zustand der Bäume: Die Bäume sind augenscheinlich vital.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Solitärbäume, Hecken und offener Boden.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung durch Lärmbelastung der Straße eingeschränkt.

Rosenauplatz West: Potenzial für Maßnahmen	
Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> Laut SRGK besteht an der Südwestseite der Hugenottenhalle (Bibliothek) und in Teilen der Feldstraße ein Gefährdungspotenzial bei Starkregen Im Zuge der Freiraumplanung sollten Möglichkeiten zur Entschärfung der Starkregengefahr geprüft werden (Starkregenvorsorge im Freiraum oder am Gebäude)
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt der Altbäume Bei der Pflanzenauswahl für die Fassadenbegrünung und Pflanzinseln Potenzial für die Biodiversität ausschöpfen Potenzial der Gründächer für Biodiversität prüfen (Biodiversitätsgründach)
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachgerechter Baumschutz während der anstehenden Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbäume zu erhalten Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> Im Ist-Zustand noch geeignet (mehrere raumwirksame Bäume, die Schatten spenden und durch Verdunstung kühlen) Im Zuge der Baumaßnahmen sollten weitere Versiegelungen vermieden werden, Vermeiden von thermischer Belastung aufgrund von versiegelten Flächen Erhalt Altbäume (zentraler Handlungsbedarf) Siehe mögliche Aufwertung der Flächen

2.2.2 GF0707: Rosenauplatz Nord

Rosenauplatz Nord	
Adresse:	Frankfurter Straße 152
Tatsächliche Flächen Nutzung:	Parkplatz
ALKIS	Fläche besonderer funktionaler Prägung – Öffentliche Zwecke
Bebauungsplan	Fläche für Gemeinbedarf
Luftbild:	Starkregen Gefahren:
	
<p>Abbildung 16: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	<p>Abbildung 17: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche, rote Linie Wahlbezirke), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>

Fotos Rosenauplatz Nord:



Abbildung 18
Rosenauplatz Nord 1
(Quelle:
INFRASTRUKTUR &
UMWELT, 02.10.2024)



Abbildung 19: Rosenauplatz Nord 2 (Quelle:
INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)



Abbildung 20: Rosenauplatz Nord 3 (Quelle:
INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

Bebauungsplan:

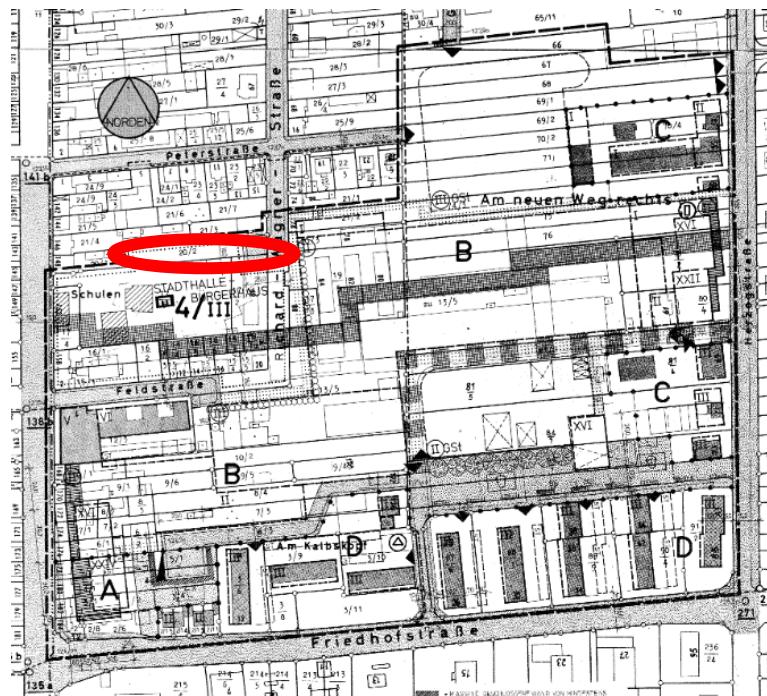


Abbildung 21: Ausschnitt aus Bebauungsplan Nr. 15a „Innerstädtisches Einkaufszentrum“ (Quelle: BürgerGIS Kreis Offenbach)

Rosenauplatz Nord Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche ist ein öffentlicher Platz und wird als Parkplatz genutzt. Die Fläche ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Pflasterbelag (Abflussbeiwert 0,75). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen hoch, es kann eingeschränkt Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Die Bäume sind nicht raumwirksam.

Zustand der Bäume: Die Bäume (und Hecken) weisen Schäden auf.

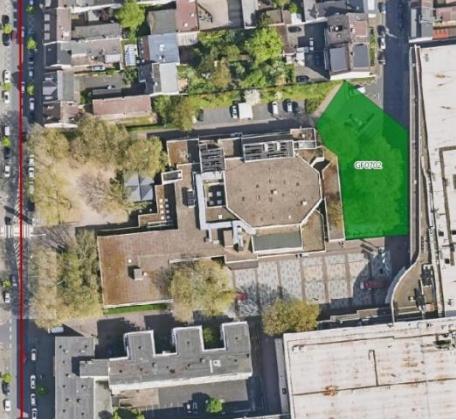
Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Solitärbäume, Sträucher, Hecken und offener Boden.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung durch fehlende Sitzmöglichkeiten eingeschränkt.

Rosenauplatz Nord: Potenzial für Maßnahmen	
Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Handlungsbedarf auf der Fläche
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung Biodiversität (z. B. Wiese statt Rasen) • Installation beschatteter Sitzmöglichkeiten • Nachpflanzung abgestorbene Hecken und Bäume • Prüfung, ob dauerhafte Parkplatznutzung notwendig ist, ggf. Entsiegelung von Parkplätzen unter Beibehaltung der Parkplatznutzung
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt bzw. Ersatz des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> • Notbewässerung in Trockenperioden, um Jungbaumbestand zu erhalten • Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund fehlender Verschattung, fehlenden Sitz- und Nutzungsmöglichkeiten derzeit nicht geeignet

2.2.3 GF0702: Rosenauplatz Ost

Rosenauplatz Ost	
Adresse:	Frankfurter Straße 152
Tatsächliche Flächenutzung:	Platz
ALKIS	Fläche besonderer funktionaler Prägung – Öffentliche Zwecke
Bebauungsplan	Fläche für Gemeinbedarf
Luftbild:	Starkregen Gefahren:
	
<p>Abbildung 22: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	<p>Abbildung 23: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche, rote Linie Wahlbezirke), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>

Fotos Rosenauplatz Ost:



Abbildung 24:
Rosenauplatz Ost 1
(Quelle:
INFRASTRUKTUR &
UMWELT,
02.10.2024)



Abbildung 25: Rosenauplatz Ost 2
(Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT,
02.10.2024)

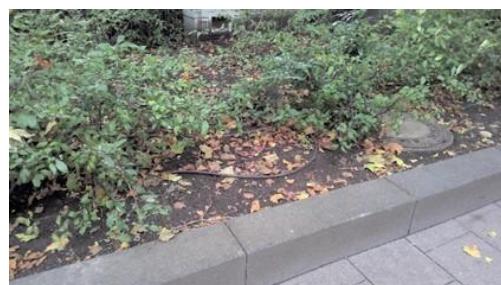


Abbildung 26: Rosenauplatz Ost 3 (Quelle:
INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

Bebauungsplan:

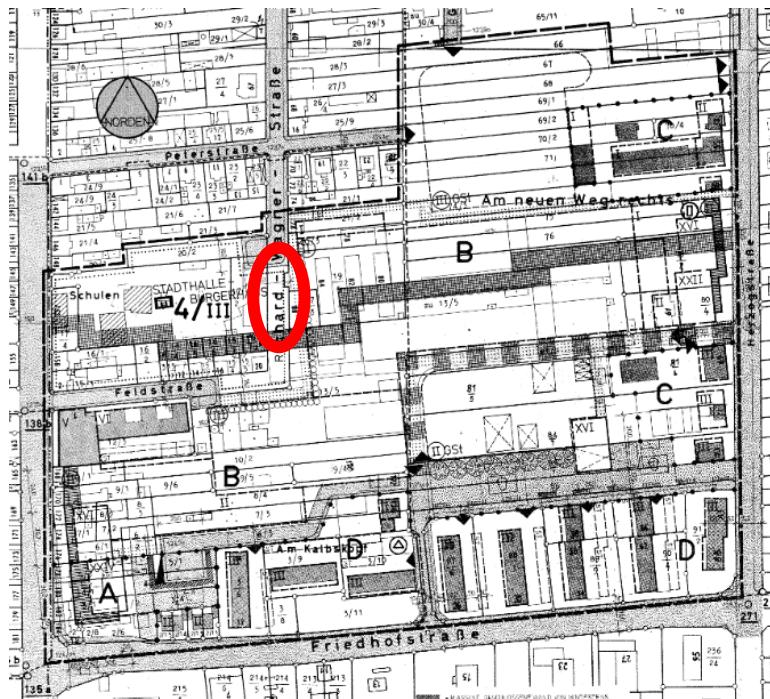


Abbildung 27: Ausschnitt aus Bebauungsplan Nr. 15a „Innerstädtisches Einkaufszentrum“ (Quelle: BürgerGIS Kreis Offenbach)

Rosenauplatz Ost Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche ist ein öffentlicher Platz und ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Pflasterbelag (Abflussbeiwert 0,75). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen hoch, es kann eingeschränkt Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden großflächig Schatten und können durch Verdunstung kühlen.

Zustand der Bäume: Die Bäume sind augenscheinlich vital. Teilweise werden die Bäume mittels Tröpfchenbewässerung mit Wasser versorgt.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Solitärbäume, Sträucher und offener Boden.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung durch fehlende Sitzmöglichkeiten und vereinzeltem Müll eingeschränkt.

Rosenauplatz Ost: Potenzial für Maßnahmen

	<ul style="list-style-type: none"> • Laut SRGK besteht an dem Eingang der Tiefgarage ein Gefährdungspotenzial bei Starkregen • Im Zuge der Freiraumplanung sollten Möglichkeiten zur Entschärfung der Starkregengefahr geprüft werden (Starkregenvorsorge im Freiraum oder am Gebäude)
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Altbäume • Installation von beschatteten Sitzmöglichkeiten • Erhöhung der Biodiversität, z. B. Wiese, Stauden- oder Gehölzpflanzungen
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachgerechter Baumschutz während der anstehenden Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) • Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbäume zu erhalten • Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund hoher Versiegelung nur bedingt geeignet (thermische Belastung aufgrund hoher Wärmespeicherkapazität der versiegelten Flächen und Baumasse) • Erhalt Altbäume (zentraler Handlungsbedarf) • Siehe mögliche Aufwertung der Fläche

2.2.4 GF0709: Rosenauplatz Süd

Rosenauplatz Süd	
Adresse:	Frankfurter Straße 152
Tatsächliche Flächenutzung:	Platz
ALKIS	Fläche besonderer funktionaler Prägung – Öffentliche Zwecke
Bebauungsplan	Fläche für Gemeinbedarf, Verkehrsflächen
Luftbild:	Starkregen Gefahren:
	
<p>Abbildung 28: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	
<p>Abbildung 29: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche, rote Linie Wahlbezirke), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	

Fotos Rosenauplatz Süd:



Abbildung 30: Rosenauplatz Süd 1
(Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)



Abbildung 31: Rosenauplatz Süd 2
(Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)



Abbildung 32: Rosenauplatz Süd 3
(Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

Bebauungsplan:

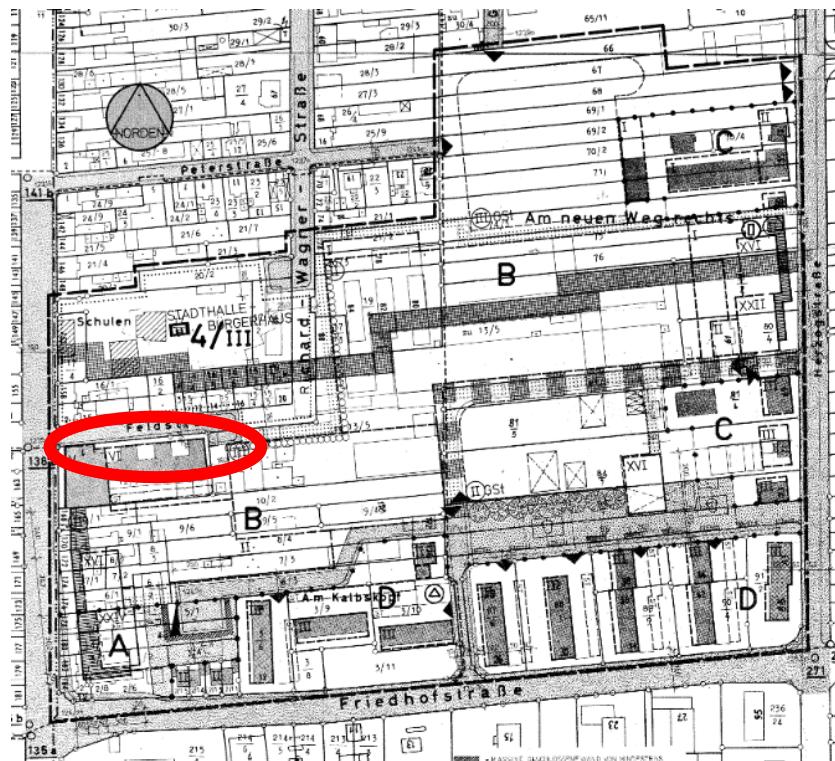


Abbildung 33: Ausschnitt aus Bebauungsplan Nr. 15a „Innerstädtisches Einkaufszentrum“ (Quelle: BürgerGIS Kreis Offenbach)

Rosenauplatz Süd Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche ist ein öffentlicher Platz und ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Pflasterbelag (Abflussbeiwert 0,75). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen sehr hoch, es kann sehr eingeschränkt Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden Schatten und können durch Verdunstung kühlen. Ein Teil der Bäume ist nicht raumwirksam.

Zustand der Bäume: Die Bäume sind größtenteils augenscheinlich vital, vereinzelt sind Schäden erkennbar.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine geringe Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Solitärbäume und Hecken.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Auf dem Platz ist ein Wasserspiel vorhanden, welches im Sommer für Abkühlung sorgen kann.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung nicht eingeschränkt.

Rosenauplatz Süd: Potenzial für Maßnahmen	
Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> • Laut SRGK besteht an der Südseite der Hugenottenhalle (Stadtarchiv, Vorraum zum großen Saal) ein Gefährdungspotenzial bei Starkregen • Im Zuge der Freiraumplanung sollten Möglichkeiten zur Entschärfung der Starkregengefahr geprüft werden (Starkregenvorsorge im Freiraum oder am Gebäude)
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Altbäume • Bei der Pflanzenauswahl für die Fassadenbegrünung und Pflanzinseln Potenzial für die Biodiversität ausschöpfen • Potenzial der Gründächer für Biodiversität prüfen (Biodiversitätsgründach) • Prüfung: Installation von großflächigen Verschattungsmöglichkeiten • Prüfung: Installation von Wasserelementen (z. B. Trinkwasserspender, „Wassernebel“, ggf. Erhalt Wasserspiel)
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachgerechter Baumschutz während der anstehenden Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) • Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbaumbestand zu erhalten • Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund hoher Versiegelung nur bedingt geeignet (thermische Belastung aufgrund hoher Wärmespeicherkapazität der versiegelten Flächen und Baumasse) • Erhalt Altbäume (zentraler Handlungsbedarf) • Siehe mögliche Aufwertung der Flächen

2.2.5 GF0701: Richard-Wagner-Straße

Richard-Wagner-Straße

Adresse:	Richard-Wagner-Straße 61a, 65
Tatsächliche Flächen Nutzung:	Park, Parkplatz
ALKIS	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche - Grünanlage
Bebauungsplan	Nicht vorliegend

Luftbild:	Starkregengefahren:

Abbildung 34: Luftbild mit Freifläche (grün) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg)

Abbildung 35: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))

Fotos Richard-Wagner-Straße:



Abbildung 36: Richard-Wagner-Straße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

Abbildung 37: Richard-Wagner-Straße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

Richard-Wagner-Straße Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche ist eine öffentliche Grünfläche und wird zum Teil als Parkplatz genutzt. Die Fläche ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Pflasterbelag (Abflussbeiwert 0,75). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen hoch, es kann eingeschränkt Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden Schatten und können durch Verdunstung kühlen.

Zustand der Bäume: Die Bäume sind augenscheinlich vital.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Baumgruppen, Solitärbäume, Sträucher, Hecken und offener Boden.

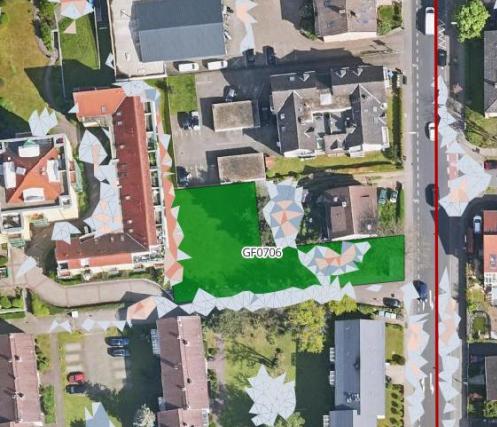
Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung nicht eingeschränkt, es war lediglich vereinzelt Müll vorzufinden und es kann potenziell zu Konflikten zwischen Rad- und Fußverkehr und Autos (Parkplatz) kommen.

Richard-Wagner-Straße: Potenzial für Maßnahmen

Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Prüfung der Möglichkeit zur Entwässerung des Parkplatzes in Grünfläche (z. B. Gefahr von Schäden an Vegetation, Eintrag von Schadstoffen)
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Altbäume • Erhöhung der Biodiversität, z. B. Wiese, Stauden- oder Gehölzpflanzungen • Prüfung, ob dauerhafte Parkplatznutzung notwendig ist, ggf. Entsiegelung von Parkplätzen unter Beibehaltung der Parkplatznutzung • Vorrang für Fuß- und Radverkehr, z. B. Spielstraße oder Fahrradstraße
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachgerechter Baumschutz während eventuell anstehender Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) • Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbaumbestand zu erhalten • Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> • Bedingt geeignet im Bereich der Parkplatznutzung (hohe Versiegelung, geringe Nutzbarkeit, keine Aufenthaltsmöglichkeit) • Siehe mögliche Aufwertung der Flächen

2.2.6 GF0706: Hermesstraße

Hermesstraße	
Adresse:	Hermesstraße 18
Tatsächliche Flächen Nutzung:	Park
ALKIS	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche - Grünanlage
Bebauungsplan	Kinderspielplatz, Verkehrsflächen
Luftbild:	Starkregengefahren:
	
<p><i>Abbildung 38: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</i></p>	
<p><i>Abbildung 39: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa). Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche, rote Linie Wahlbezirke), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</i></p>	

Fotos Hermesstraße:	
	
<i>Abbildung 40: Hermesstraße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</i>	<i>Abbildung 41: Hermesstraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</i>

Bebauungsplan:

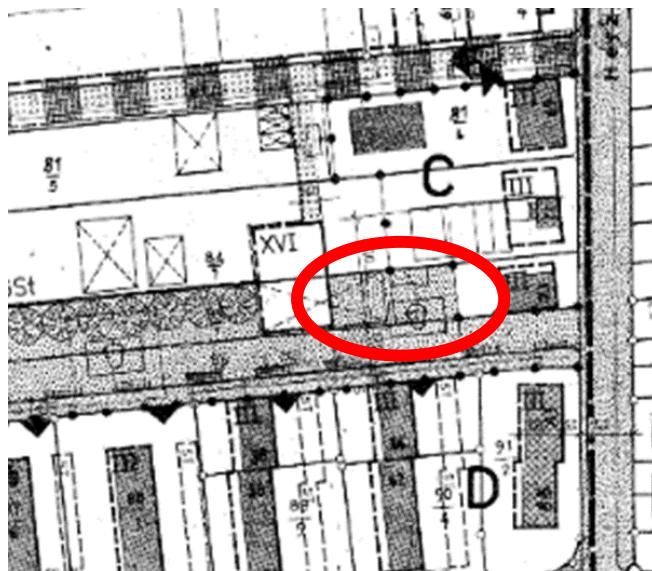


Abbildung 42: Ausschnitt aus Bebauungsplan Nr. 15a „Innerstädtisches Einkaufszentrum“ (Quelle: BürgerGIS Kreis Offenbach)

Hermesstraße Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche wird augenscheinlich nicht genutzt („Abstandsgrün“).

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Auf der Fläche selbst gibt es keine Platzflächen. Es kann großflächig Versickerung und Verdunstung (bei ausreichendem Wasserdargebot) stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume an der Herzogstraße spenden Schatten und können durch Verdunstung kühlen. Der Großteil der Fläche ist jedoch nicht beschattet.

Zustand der Bäume: Die Bäume sind augenscheinlich vital.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Baumgruppen und Sträuchern.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung durch fehlende Sitzmöglichkeiten, Lärmbelastung der Straße und mangelhafte Barrierefreiheit eingeschränkt.

Hermesstraße: Potenzial für Maßnahmen	
Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen, ob im Zuge anstehender Straßenbauarbeiten eine Entwässerung der Zufahrt in die Grünfläche möglich ist • Nutzung der Fläche zur Starkregenvorsorge für westlich angrenzendes Mehrfamilienhaus
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwickeln zu „Pocket-Park“ • Installation von beschatteten Sitzmöglichkeiten • Erhöhung der Biodiversität, z. B. Wiese, Stauden- oder Gehölzpflanzungen • Potenzial für zusätzliche Baumpflanzungen im Stadtgebiet (z. B. Baumhain, Streuobstwiese, Geburtstagsbäume) • Barrierefreien Zugang schaffen • Raum durch Gestaltung „öffnen“, Gestaltungspotenziale siehe Naturoase an der Dornhofstraße
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Strategie im Umgang mit Neophyten (Robinie, Götterbaum) • Potenzial für zusätzliche Baumpflanzungen im Stadtgebiet (z. B. Baumhain, Streuobstwiese, Geburtstagsbäume)
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund fehlender Verschattung, fehlender Zugang und Nutzungsmöglichkeiten derzeit nicht geeignet • Siehe mögliche Aufwertung der Flächen

2.3 Wahlbezirk 14

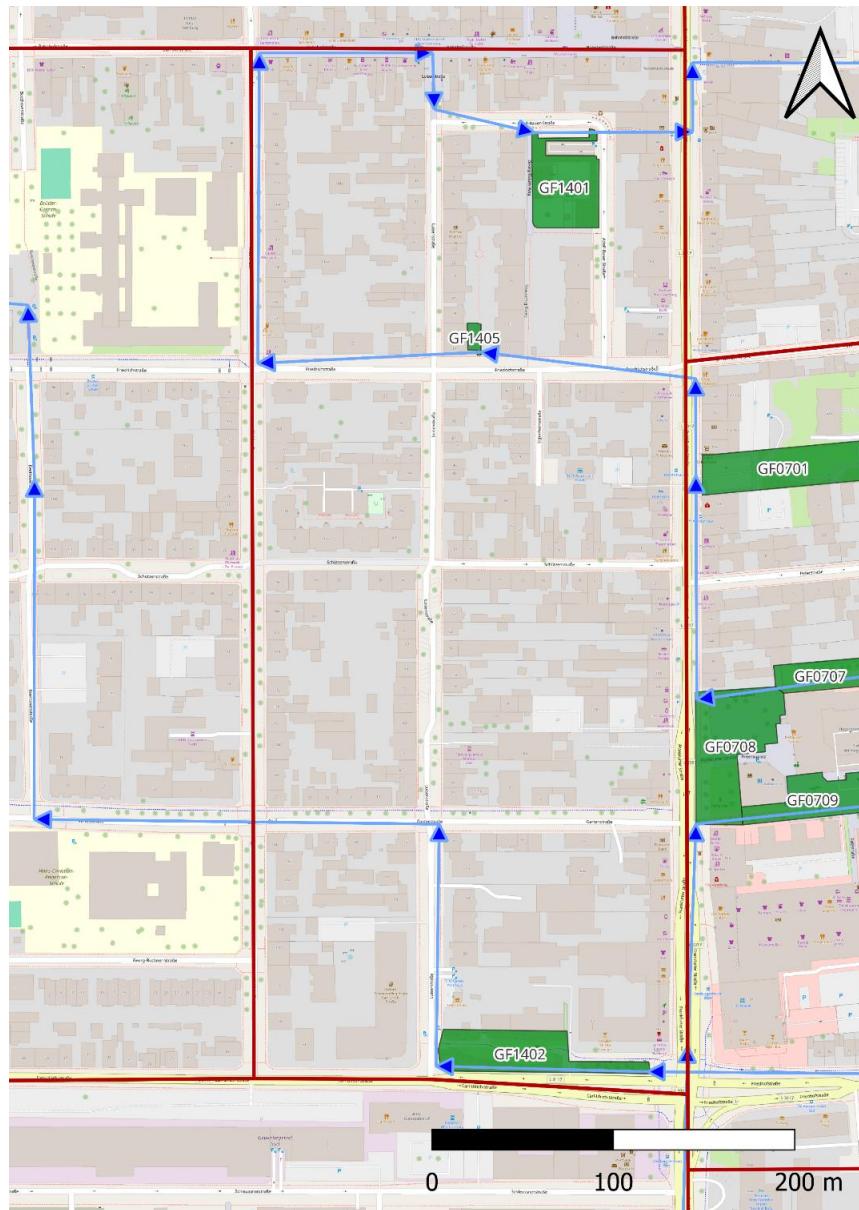


Abbildung 43: Karte des Wahlbezirks 14 mit Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau) sowie der kartierten Freiflächen (grün) (INFRASTRUKTUR & UMWELT (Wahlbezirksgrenzen, Laufroute, Freiflächen), Datengrundlage: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Übersicht der kartierten Freiflächen im Wahlbezirk 14:

- GF1401: Spielplatz „Adolf-Bauer-Straße“
- GF1402: Carl-Ulrich-Straße
- GF1405: Friedrichstraße

2.3.1 GF1401: Spielplatz „Adolf-Bauer-Straße“

Spielplatz „Adolf-Bauer-Straße“	
Adresse:	Adolf-Bauer-Straße 1
Tatsächliche Flächen Nutzung:	Spielplatz
ALKIS	Straßenverkehr
Bebauungsplan	Kinderspielplatz
Luftbild:	Starkregengefahren:
	
<p>Abbildung 44: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	<p>Abbildung 45: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))</p>

Fotos Spielplatz „Adolf-Bauer-Straße“:



Abbildung 46: Spielplatz „Adolf-Bauer-Straße“ 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)



Abbildung 47: Spielplatz „Adolf-Bauer-Straße“ 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

Bebauungsplan:

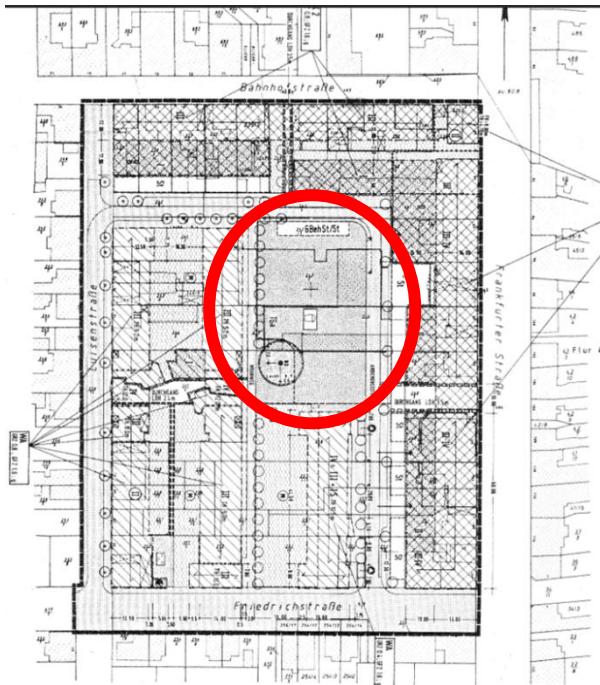


Abbildung 48: Bebauungsplan Nr. 44 „Quartier 4“ (Quelle: BürgerGIS Kreis Offenbach)

Spielplatz „Adolf-Bauer-Straße“ Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche wird als Spielplatz genutzt und ist somit ein zweckgebundener öffentlicher Freiraum. Beschränkte Nutzung: Zielgruppe sind Kinder und ihre Begleitung. Aneignung durch andere Nutzergruppen sind potenziell konfliktträchtig. Meist gibt es vorgesehene Nutzungszeiten.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Sand/Kies (Abflussbeiwert 0,3). Unter der Fläche befindet sich eine Tiefgarage. Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen eher gering, es kann flächig Versickerung und Verdunstung stattfinden (soweit möglich durch die Tiefgarage).

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden Schatten und können durch Verdunstung kühlen. Der Großteil der Bäume ist allerdings nicht raumwirksam.

Zustand der Bäume: Die Bäume sind augenscheinlich vital.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Solitärbäume, Sträucher und Sukzessionsfläche.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung durch einen schlechten Pflegezustand der Vegetation, Vandalismus (Graffiti) und vereinzeltem Müll eingeschränkt.

Spielplatz „Adolf-Bauer-Straße“: Potenzial für Maßnahmen	
Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> Kritische Prüfung der Möglichkeit zur Entwässerung des Straßenraums in Grünfläche (z. B. Gefahr von Schäden an Vegetation, Eintrag von Schadstoffen)
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt der Altbäume Begrünung der Pergola und somit Verschattung der Sitzmöglichkeiten Verbesserung der Pflege der Vegetation Erhöhung der Biodiversität (z. B. Wiese statt Rasen)
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachgerechter Baumschutz während eventuell anstehender Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbaumbestand zu erhalten Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> Bedingt geeignet aufgrund wenig Verschattung Erhalt Altbäume (zentraler Handlungsbedarf) Siehe mögliche Aufwertung der Fläche

2.3.2 GF1402: Carl-Ulrich-Straße

Carl-Ulrich-Straße	
Adresse:	Carl-Ulrich-Straße 11 - 13
Tatsächliche Flächen Nutzung:	Park
ALKIS	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche - Grünanlage
Bebauungsplan	Öffentliche Grünfläche, Straßenverkehrsfläche
Luftbild:	Starkregengefahren:
	
<p>Abbildung 49: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	
<p>Abbildung 50: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche, rote Linie Wahlbezirke), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	
Fotos Carl-Ulrich-Straße:	
	
<p>Abbildung 51: Carl-Ulrich-Straße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>	
<p>Abbildung 52: Carl-Ulrich-Straße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>	

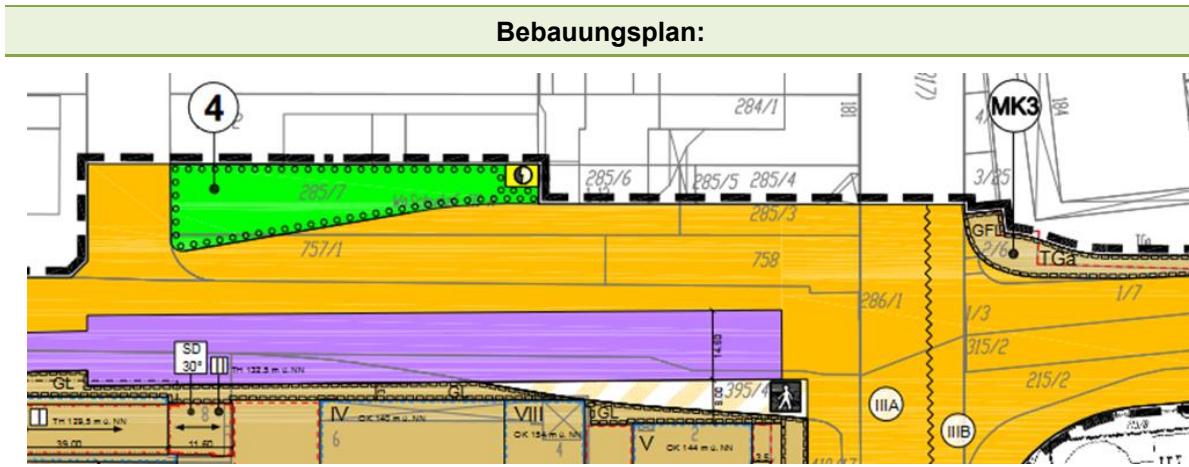


Abbildung 53: Bebauungsplan Nr. 53 „Ehemaliger Güterbahnhof“ (Quelle: BürgerGIS Kreis Offenbach)

Carl-Ulrich-Straße Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche ist in Teilen eine öffentliche Grünfläche und in Teilen eine Verkehrsfläche (laut Bebauungsplan). Die Fläche ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Pflasterbelag (Abflussbeiwert 0,75). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen eher gering und es kann flächig Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden der Fläche Schatten und können durch Verdunstung kühlen.

Zustand der Bäume: Die Bäume sind augenscheinlich vital.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Baumgruppen, Solitärbäume, Sträucher, Staudenpflanzungen und Wechselflora.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung durch Lärmbelastung der Straße eingeschränkt.

Carl-Ulrich-Straße: Potenzial für Maßnahmen	
Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen, ob eine Entwässerung des nördlich angrenzenden Parkplatzes in die Grünfläche möglich ist
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt der Aufenthaltsqualität (Erhalt Altbäume) Potenzial zur Erhöhung der Biodiversität (z. B. Wiese statt Rasen, Staudenpflanzen statt Wechselflor, aber dadurch eventuell Konflikte aufgrund geschmacklicher Präferenzen) Stärkere Vernetzung mit ähnlichen Flächen (Aufenthaltsqualität Fuß- und Radverkehr)
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachgerechter Baumschutz während eventuell anstehender Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbaumbestand zu erhalten Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> Bereits geeignet (mehrere raumwirksame Bäume, die Schatten spenden und durch Verdunstung kühlen) Erhalt des Altbaumbestands Potenzial der Erweiterung des Baumbestands prüfen

2.3.3 GF1406: Friedrichstraße

Friedrichstraße	
Adresse:	Friedrichstraße 13 - 17
Tatsächliche Flächen Nutzung:	Park
ALKIS	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche - Grünanlage
Bebauungsplan	Parkanlage
Luftbild:	Starkregengefahren:
	
<p>Abbildung 54: Luftbild mit Freifläche (grün) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg)</p> <p>Abbildung 55: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))</p>	

Fotos Friedrichstraße:		
		
Abbildung 56: Friedrichstraße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)	Abbildung 57: Friedrichstraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)	Abbildung 58: Friedrichstraße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

Bebauungsplan:

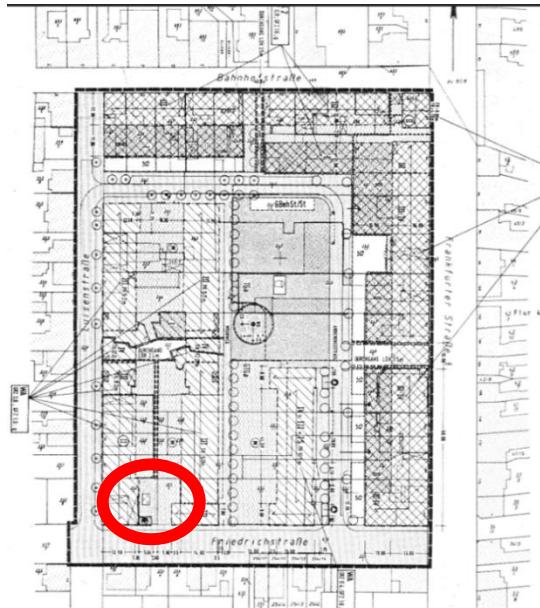


Abbildung 59: Bebauungsplan Nr. 44 „Quartier 4“ (Quelle: BürgerGIS Kreis Offenbach)

Friedrichstraße Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche ist eine öffentliche Grünfläche und ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Sand/Kies (Abflussbeiwert 0,3). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen hoch. Aufgrund der hohen Wasserdurchlässigkeit kann dennoch flächig Versickerung stattfinden. Sand hat ein vergleichsweise geringes Wasserhaltevermögen und damit eine geringe Verdunstungskapazität.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Ein raumwirksamer Baum spendet Schatten und kann durch Verdunstung kühlen.

Zustand der Bäume: Der Baum weist Schäden auf.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Solitärbäume, Sträucher und offener Boden.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist als potenzieller Angstraum eingeschränkt.

Friedrichstraße: Potenzial für Maßnahmen	
Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Handlungsbedarf auf der Fläche
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Biodiversität (z. B. „Pocket-Park“, extensive Begrünung, aber Konflikt mit Sicherheitsempfinden möglich)
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Strategie im Umgang mit Neophyten (Robinie) Erhalt des Baumbestands • Fachgerechter Baumschutz während eventuell anstehender Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) • Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbaumbestand zu erhalten • Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> • Bedingt geeignet aufgrund fehlender Verschattung und eingeschränkter Aufenthaltsqualität • Siehe mögliche Aufwertung der Fläche

2.4 Wahlbezirk 15

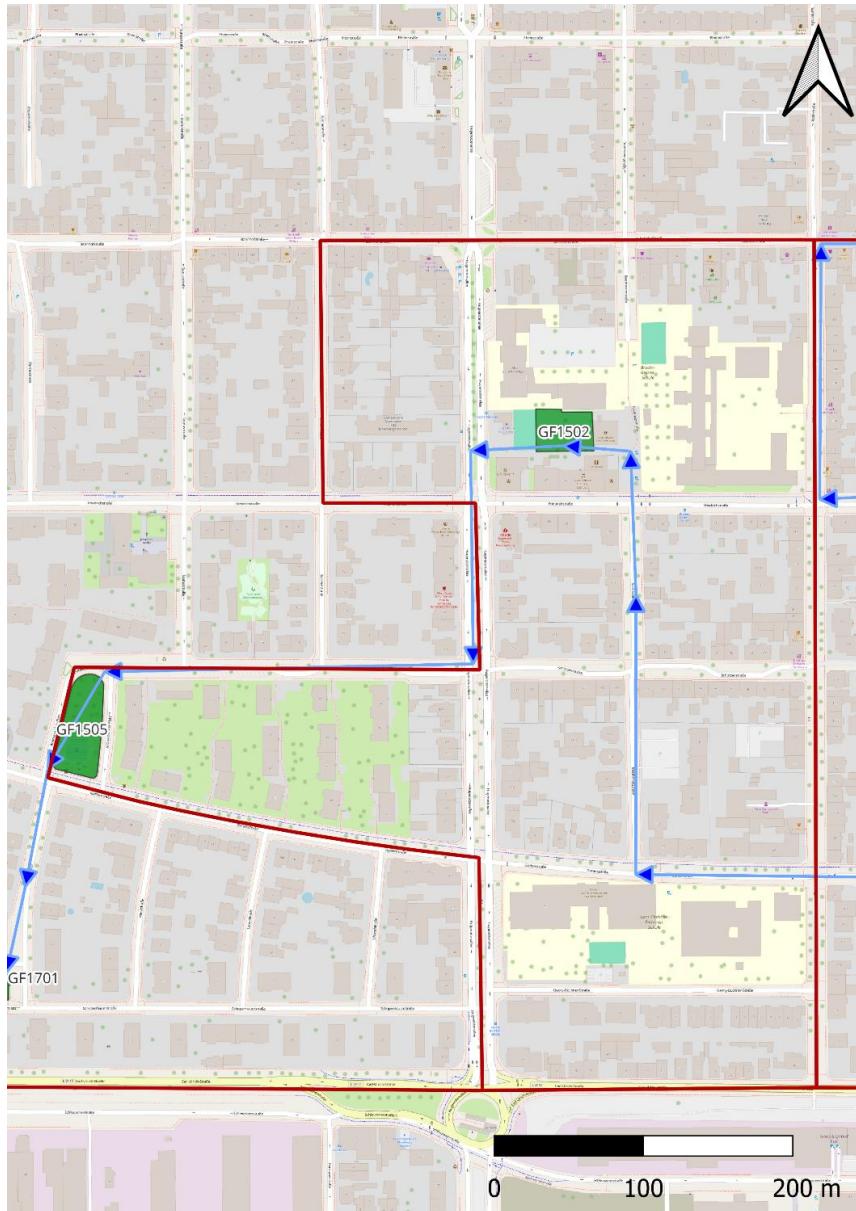


Abbildung 60: Karte des Wahlbezirks 15 mit Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau) sowie der kartierten Freiflächen (grün)
(INFRASTRUKTUR & UMWELT (Wahlbezirksgrenzen, Laufroute, Freiflächen), Datengrundlage: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Übersicht der kartierten Freiflächen im Wahlbezirk 15:

- GF1502: Hugenottenallee
- GF1505: Andreas-Löber-Platz

2.4.1 GF1502: Spielplatz „Hugenottenallee“

Spielplatz „Hugenottenallee“	
Adresse:	Hugenottenallee 86
Tatsächliche Flächennutzung:	Spielplatz
ALKIS:	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche – Gebäude- und Freifläche Sport, Freizeit und Erholung
Bebauungsplan:	Nicht vorliegend
Luftbild:	Starkregengefahren:
	
<p>Abbildung 61: Luftbild mit Freifläche (grün) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg)</p>	
<p>Abbildung 62: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))</p>	

Fotos Spielplatz „Hugenottenallee“:



Abbildung 63: Spielplatz „Hugenottenallee“ 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)



Abbildung 64: Spielplatz „Hugenottenallee“ 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

**Spielplatz „Hugenottenallee“
Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen**

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche wird als Spielplatz genutzt und ist somit ein zweckgebundener öffentlicher Freiraum. Beschränkte Nutzung: Zielgruppe sind Kinder und ihre Begleitung. Aneignung durch andere Nutzergruppen sind potenziell konfliktträchtig. Meist gibt es vorgesehene Nutzungszeiten.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Pflasterbelag (Abflussbeiwert 0,75), Sand/Kies (Abflussbeiwert 0,3) und Rindenmulch. Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen eher hoch. Aufgrund der hohen Durchlässigkeit von Sand und Rindenmulch kann dennoch flächig Versickerung stattfinden. Die Verdunstungskapazität ist aufgrund des vergleichsweise geringen Wasserhaltevermögens gering.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden Schatten und können durch Verdunstung kühlen.

Zustand der Bäume: Die Bäume sind größtenteils augenscheinlich vital, vereinzelt sind Schäden erkennbar.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine hohe Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Solitärbäume, Sträucher, Hecken und offener Boden.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung nicht eingeschränkt, es war lediglich vereinzelt Müll vorzufinden.

Spielplatz „Hugenottenallee“: Potenzial für Maßnahmen

Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Versickerungsleistung in vorhandene unversiegelte Spielflächen
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt Altbäume Installation beschatteter Sitzmöglichkeiten Potenzial Erweiterung des Baumbestands prüfen
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachgerechter Baumschutz während eventuell anstehender Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbaumbestand zu erhalten Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> Bedingt geeignet aufgrund wenig Verschattung Siehe mögliche Aufwertung der Fläche

2.4.2 GF1505: Andreas-Löber-Platz

Andreas-Löber-Platz

Adresse:	Andreas-Löber-Platz 2 - 3
Tatsächliche Flächen Nutzung:	Park
ALKIS	Straßenverkehr
Bebauungsplan	Nicht vorliegend

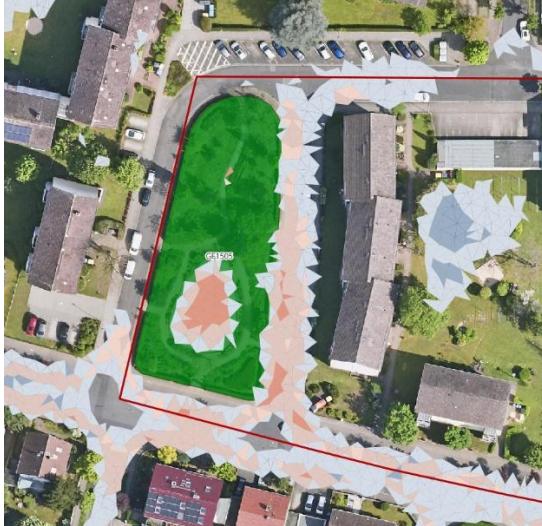
Luftbild:	Starkregengefahren:
	

Abbildung 65: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))

Abbildung 66: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche, rote Linie Wahlbezirke), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))

Fotos Andreas-Löber-Platz:



Abbildung 67: Andreas-Löber-Platz 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)



Abbildung 68: Andreas-Löber-Platz 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)



Abbildung 69: Andreas-Löber-Platz 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

Andreas-Löber-Platz
Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche ist eine öffentliche Grünfläche und ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich..

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus einer wassergebundenen Wegedecke (Abflussbeiwert 0,6). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen eher gering und es kann flächig Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden Schatten und können durch Verdunstung kühlen. Ein Teil der Bäume ist nicht raumwirksam.

Zustand der Bäume: Der Großteil der Bäume weist Schäden auf. Teilweise waren an Bäumen zum Zeitpunkt der Kartierung Bewässerungssäcke angebracht.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine hohe Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Solitärbäume, Sträucher, Hecken, Staudenpflanzungen und offener Boden.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist ein künstlicher Teich vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung nicht eingeschränkt.

Andreas-Löber-Platz: Potenzial für Maßnahmen

Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Prüfung der Möglichkeit zur Entwässerung des Straßenraums in Grünfläche (z. B. Gefahr von Schäden an Vegetation, Eintrag von Schadstoffen)
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> • Umwidmung der Fläche zu einer öffentlichen Grünfläche (aktuell Straßenverkehr nach ALKIS) • Erhalt der Bäume • Beschattung der Sitzmöglichkeiten • Erhalt der Wasserfläche • Prüfung Ersatz/Erneuerung des Wasserspiels für höheren Kühlleffekt
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<ul style="list-style-type: none"> • Langfristige Strategie im Umgang mit Neophyten (Robinie, Götterbaum) <p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachgerechter Baumschutz während eventuell anstehender Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) • Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbaumbestand zu erhalten • Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung

Andreas-Löber-Platz: Potenzial für Maßnahmen

**Mögliche Aufwertung
zum klimatischen
Ausgleichsraum:**

- Bedingt geeignet aufgrund fehlender Verschattung und in Teilen fehlender Aufenthaltsqualität

2.5 Wahlbezirk 16 (kein Hotspot)

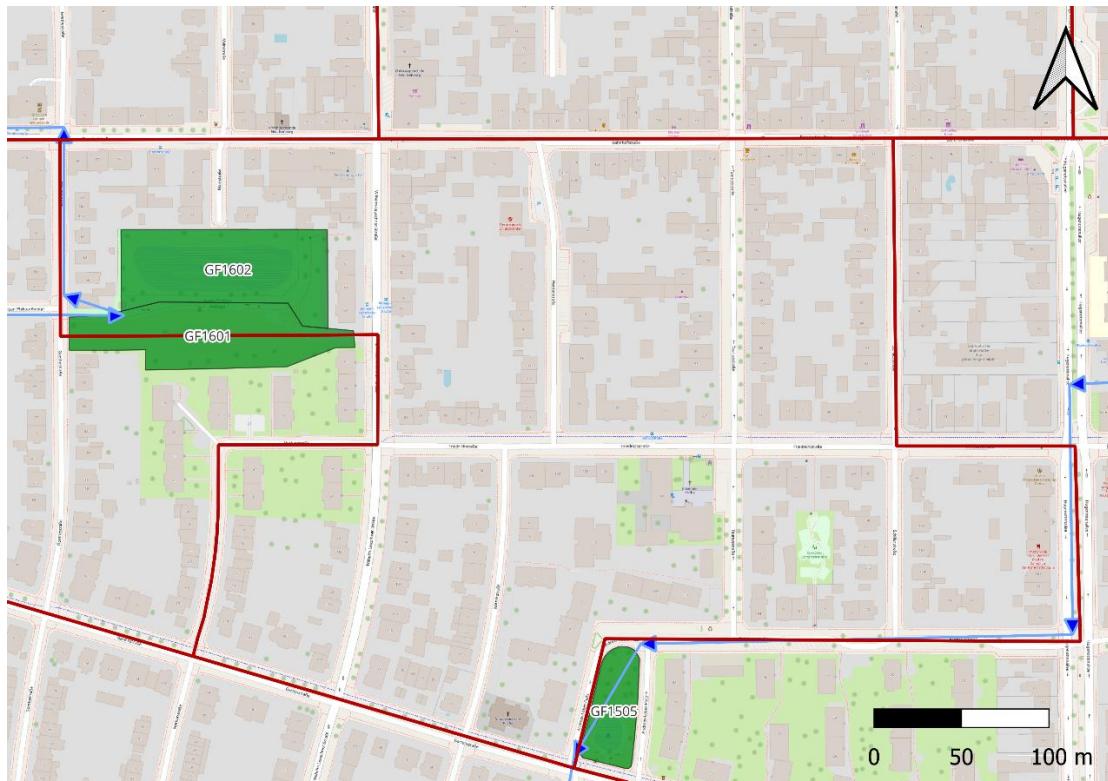


Abbildung 70: Karte des Wahlbezirks 16 mit Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau) sowie der kartierten Freiflächen (grün)
(INFRASTRUKTUR & UMWELT (Wahlbezirksgrenzen, Laufroute, Freiflächen), Datengrundlage: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Übersicht der kartierten Freiflächen im Wahlbezirk 16:

- GF1601: Jean-Philipp-Anlage
- GF1602: Sickerbecken „Drachenschlucht“

2.5.1 GF1601: Jean-Philipp-Anlage

Jean-Philipp-Anlage

Adresse:	Jean-Philipp-Anlage 68
Tatsächliche Flächen Nutzung:	Park
ALKIS:	Sport-, Freizeit-, und Erholungsfläche – Grünanlage; Straßenverkehr
Bebauungsplan:	Nicht vorliegend

Luftbild:	Starkregen gefahren:
	

Abbildung 71: Luftbild mit Freifläche (grün) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg)

Abbildung 72: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))

Fotos Jean-Philipp-Anlage:



Abbildung 73: Jean-Philipp-Anlage 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)



Abbildung 74: Jean-Philipp-Anlage 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

Jean-Philipp-Anlage
Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche ist eine öffentliche Grünfläche und ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Pflasterbelag (Abflussbeiwert 0,75). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen gering und es kann großflächig Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden Schatten und können durch Verdunstung kühlen. Ein Teil der Bäume ist nicht raumwirksam.

Zustand der Bäume: Die Bäume sind zum Teil augenscheinlich vital, viele der Bäume weisen aber auch Schäden auf. An vielen Bäumen waren zum Zeitpunkt der Kartierung Bewässerungssäcke angebracht.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Wiese, Baumgruppen, Solitärbäume und Sträucher.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung nicht eingeschränkt.

Jean-Philipp-Anlage: Potenzial für Maßnahmen

Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> Kein Handlungsbedarf auf der Fläche
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt der Altbäume Prüfen: Nutzung durch Radverkehr gestatten
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachgerechter Baumschutz während eventuell anstehender Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbaumbestand zu erhalten Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> Bereits geeignet (mehrere raumwirksame Bäume, die Schatten spenden und durch Verdunstung kühlen) Erhalt des Altbaumbestands

2.5.2 GF1602: Sickerbecken „Drachenschlucht“

Sickerbecken „Drachenschlucht“

Adresse:	Jean-Philipp-Anlage 74
Tatsächliche Flächennutzung:	Aktuell keine Nutzung
ALKIS:	Wohnbaufläche; Straßenverkehr
Bebauungsplan:	Nicht vorliegend

Luftbild:	Starkregen Gefahren:
	

Abbildung 75: Luftbild mit Freifläche (grün) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg)

Abbildung 76: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))

Fotos Sickerbecken „Drachenschlucht“:



Abbildung 77: Sickerbecken „Drachenschlucht“ (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)



Abbildung 78: Sickerbecken „Drachenschlucht“ Eingang (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

**Sickerbecken „Drachenschlucht“
Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen**

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche ist nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Nach dem ALKIS handelt es sich um eine Wohnbaufläche bzw. Straßenverkehrsfläche.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Auf der Fläche selbst gibt es keine Platzflächen. Es kann großflächig Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden Schatten und können durch Verdunstung kühlen.

Zustand der Bäume: Ein Teil der Bäume weist Schäden auf.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Baumgruppen, Solitärbäume, Sträucher und Sukzessionsflächen.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist eingeschränkt, da die Fläche für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.

Sickerbecken „Drachenschlucht“: Potenzial für Maßnahmen

Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung der Nutzung als Versickerungsfläche (Bau einer Versickerungsanlage würde Biodiversität und Biotoptwert verringern bzw. diese würden entfallen)
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt eines wertvollen Biotopes (vorausgesetzt keine Nutzung als Versickerungsfläche)
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt des Baumbestandes (vorausgesetzt keine Nutzung als Versickerungsfläche)
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> Kühlwirkung, aber nicht als Aufenthalt nutzbar (aufgrund der angrenzenden Grünfläche keine öffentliche Nutzung notwendig)

2.6 Wahlbezirk 17 (kein Hotspot)

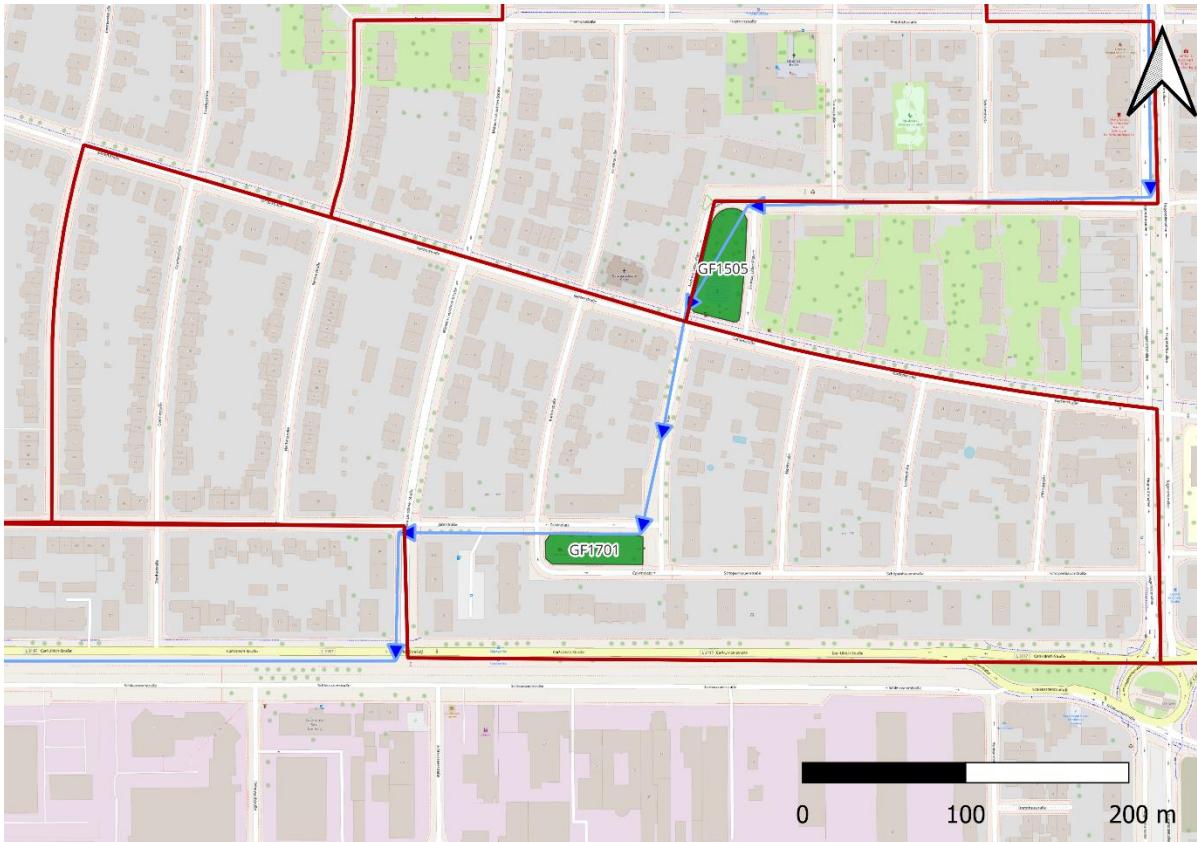


Abbildung 79: Karte des Wahlbezirks 17 mit Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau) sowie der kartierten Freiflächen (grün)
(Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Wahlbezirksgrenzen, Laufroute, Freiflächen), Datengrundlage: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Übersicht der kartierten Freiflächen im Wahlbezirk 17:

- GF1701: Calvinplatz

2.6.1 GF1701: Calvinplatz

Calvinplatz	
Adresse:	Calvinplatz 1 - 4
Tatsächliche Flächen Nutzung:	Park
ALKIS	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche - Park
Bebauungsplan	Nicht vorliegend
Luftbild:	Starkregengefahren:
	
<p>Abbildung 80: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	<p>Abbildung 81: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa). Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))</p>

Fotos Calvinplatz:		
		
<p>Abbildung 82: Calvinplatz 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p>	<p>Abbildung 83: Calvinplatz 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p>	<p>Abbildung 84: Calvinplatz 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p>

Calvinplatz

Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche ist eine öffentliche Grünfläche und ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Pflasterbelag (Abflussbeiwert 0,75). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen gering und es kann großflächig Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Ein raumwirksamer Baum spendet Schatten und kann durch Verdunstung kühlen. Der Großteil der Bäume ist nicht raumwirksam.

Zustand der Bäume: Der Großteil der Bäume weist Schäden auf. An vielen Bäumen waren zum Zeitpunkt der Kartierung Bewässerungssäcke angebracht.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Solitärbäume, Sträucher und offener Boden.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung nicht eingeschränkt.

Calvinplatz: Potenzial für Maßnahmen

Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> Kritische Prüfung der Möglichkeit zur Entwässerung des Straßenraums in Grünfläche (z. B. Gefahr von Schäden an Vegetation, Eintrag von Schadstoffen)
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhung Biodiversität (z. B. Wiese statt Rasen) Prüfung der Erhöhung der Aufenthaltsqualität und Nutzungsvielfalt (z. B. Freizeitmöglichkeiten für Erwachsene wie Fitnessgeräte, Boulebahn, Schachbrett, Auswahl unter der Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner) Beschattung der Sitzmöglichkeiten (z. B. begrünte Pergola)
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachgerechter Baumschutz während eventuell anstehender Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) Notbewässerung in Trockenperioden, um Jungbaumbestand zu erhalten Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> Bedingt geeignet aufgrund fehlender Verschattung und eingeschränkter Aufenthaltsqualität Siehe mögliche Aufwertung der Fläche

2.7 Wahlbezirk 23

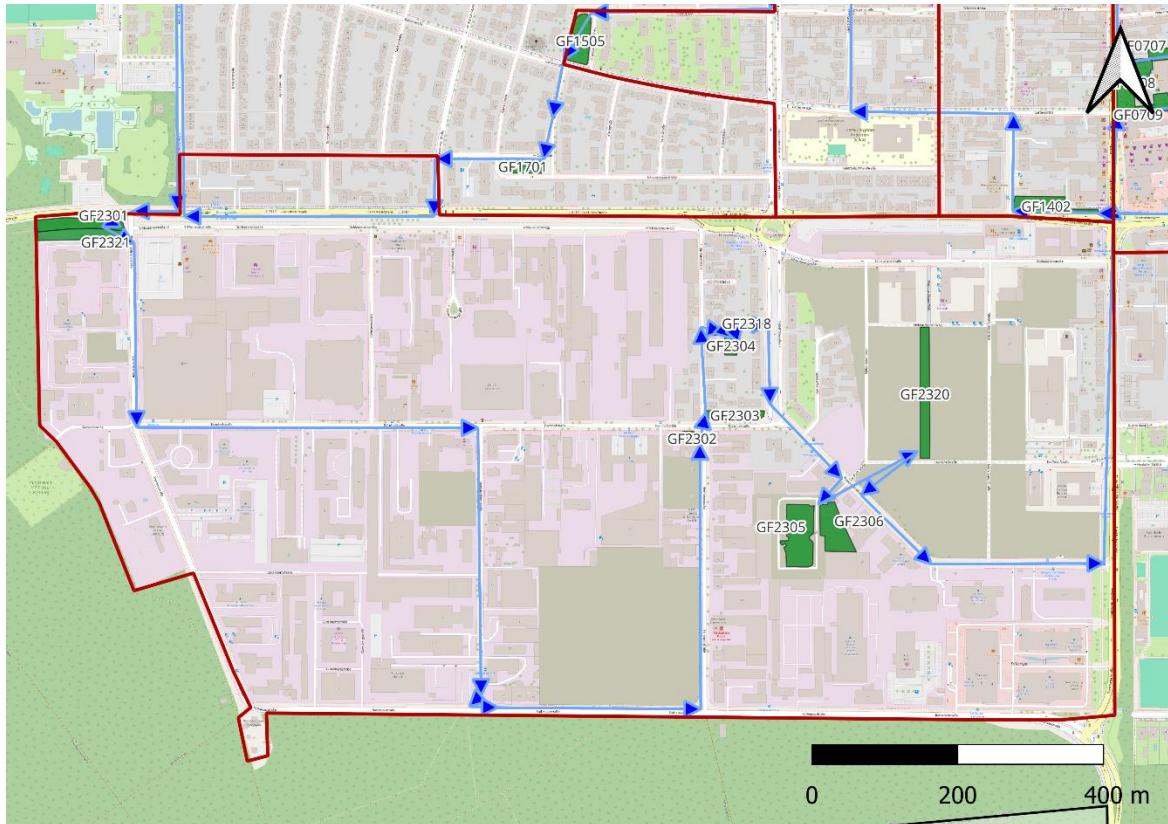


Abbildung 85: Karte des Wahlbezirks 23 mit Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau) sowie der kartierten Freiflächen (grün)
(INFRASTRUKTUR & UMWELT (Wahlbezirksgrenzen, Laufroute, Freiflächen), Datengrundlage: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Übersicht der kartierten Freiflächen im Wahlbezirk 23:

- GF2301: Siemensstraße
- GF2321: Parkplatz Siemensstraße
- GF2302: Naturoase
- GF2303: Dornhofstraße
- GF2305 & GF2306: Hugenottenpark
- GF2304: Spielplatz „Erkelstraße“
- GF2318: Erkelstraße
- GF2320: Du-Pont-Straße

2.7.1 GF2301: Siemensstraße

Siemensstraße	
Adresse:	Siemensstraße 1, 5a
Tatsächliche Flächen Nutzung:	Fußweg
ALKIS	Bahnverkehr
Bebauungsplan	Nicht vorliegend
Luftbild:	Starkregen Gefahren:
	
<p>Abbildung 86: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	<p>Abbildung 87: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche, rote Linie Wahlbezirk), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>



Abbildung 88: Siemensstraße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

Abbildung 89: Siemensstraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

Abbildung 90: Siemensstraße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

Siemensstraße
Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche wird als Fußweg genutzt und ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Auf der Fläche selbst gibt es keine Platzflächen. Es kann großflächig Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden Schatten und können durch Verdunstung kühlen.

Zustand der Bäume: Die Bäume sind augenscheinlich vital.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Baumgruppen, Sukzessionsflächen und offener Boden.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung durch fehlende Sitzmöglichkeiten, einem schlechten Pflegezustand der Vegetation, mangelhafte Barrierefreiheit und als potenzieller Angstraum eingeschränkt.

Diese Fläche ist für den Bau der Regionaltangente West beplant (Schiene und gemeinsamer Geh- und Radweg). Daher werden für diese Fläche keine Maßnahmen vorgeschlagen.

Für die Baumaßnahme gilt, sofern Bäume erhalten werden sollen:

- Fachgerechter Baumschutz während der anstehenden Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023)
- Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen (Bestandsbäume) hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung

2.7.2 GF2321: Parkplatz „Siemensstraße“

Parkplatz „Siemensstraße“	
Adresse:	Siemensstraße 1, 5a
Tatsächliche Flächen Nutzung:	Parkplatz
ALKIS	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche - Park
Bebauungsplan	Nicht vorliegend
Luftbild:	Starkregen Gefahren:
	
<p>Abbildung 91: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p> <p>Abbildung 92: Luftbild mit Freifläche (grün) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa). Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche, rote Linie Wahlbezirke), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	

Fotos Parkplatz „Siemensstraße“:



Abbildung 93: Parkplatz Siemensstraße Einfahrt (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)



Abbildung 94: Parkplatz Siemensstraße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)



Abbildung 95: Parkplatz Siemensstraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

„CILON Capital Partners“ besitzt die Fläche. Daher ist für diese Fläche kein Fazit möglich.

2.7.3 GF2302: Naturoase

Naturoase	
Adresse:	Hermannstraße 13
Tatsächliche Flächennutzung:	Park
ALKIS	Industrie- und Gewerbefläche – Gebäude- und Freifläche Versorgungsanlage
Bebauungsplan	Nicht vorliegend
Luftbild:	Starkregen Gefahren:
	
<p>Abbildung 96: Luftbild mit Freifläche (grün) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg)</p>	
<p>Abbildung 97: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))</p>	

Fotos Naturoase:		
		
Abbildung 98: Naturoase 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)	Abbildung 99: Naturoase 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)	Abbildung 100: Naturoase Infotafel (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

Naturoase
Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche fungiert als öffentliche Grünfläche und ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Pflasterbelag (Abflussbeiwert 0,75). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen eher gering, es kann Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden Schatten und können durch Verdunstung kühlen. Zum Teil sind die Bäume nicht raumwirksam.

Zustand der Bäume: Der Großteil der Bäume ist augenscheinlich vital. Zum Teil weisen die Bäume Schäden auf, an einem Baum war zum Zeitpunkt der Kartierung ein Bewässerungssack angebracht.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Wiese, Solitärbäume, Sträucher und Staudenpflanzungen.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung nicht eingeschränkt.

Naturoase: Potenzial für Maßnahmen

Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> Kein Handlungsbedarf auf der Fläche
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> Möglicherweise Beschattung der Sitzmöglichkeiten
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachgerechter Baumschutz während eventuell anstehender Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbaumbestand zu erhalten Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none"> Bereits geeignet (raumwirksame Bäume, die Schatten spenden und durch Verdunstung kühlen) Zeigt das Potenzial von kleinen Flächen (Positivbeispiel)

2.7.4 GF2303: Dornhofstraße

Dornhofstraße	
Adresse:	Dornhofstraße 55 - 57
Tatsächliche Flächennutzung:	Park
ALKIS	Straßenverkehr; Wohnbaufläche
Bebauungsplan	Nicht vorliegend
Luftbild:	Starkregengefahren:
	
<p>Abbildung 101: Luftbild mit Freifläche (grün) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg)</p> <p>Abbildung 102: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))</p>	



Abbildung 103: Dornhofstraße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

Abbildung 104: Dornhofstraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

Abbildung 105: Dornhofstraße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

Dornhofstraße Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche fungiert als öffentliche Grünfläche und ist grundsätzlich für alle Nutzergruppen jederzeit zugänglich.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Wege bestehen aus Sand/Kies. Insgesamt ist der Anteil der Wege gering und es kann großflächig Versickerung und Verdunstung stattfinden.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden Schatten und können durch Verdunstung kühlen.

Zustand der Bäume: Die Bäume sind augenscheinlich vital.

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Baumgruppen, Solitärbäume und Sträucher.

Kühlpotenzial (Blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung durch fehlende Sitzmöglichkeiten, Lärmbelastung der Straße und vereinzelter Müll eingeschränkt.

Dornhofstraße: Potenzial für Maßnahmen

Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Handlungsbedarf auf der Fläche
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> • Installation beschatteter Sitzmöglichkeiten • Erhalt der Aufenthaltsqualität (Erhalt Altbäume) • Potenzial der Erweiterung des Baumbestands prüfen • Potenzial zur Erhöhung der Biodiversität (z. B. Wiese statt Rasen, aber dadurch eventuell Konflikte aufgrund geschmacklicher Präferenzen) • Stärkere Vernetzung mit ähnlichen Flächen (Aufenthaltsqualität Fuß- und Radverkehr, Wegebreiten müssen dafür ausgelegt sein, ggf. muss Beschilderung angepasst werden) • Umwidmung der Fläche zu einer öffentlichen Grünfläche (aktuell Straßenverkehr und Wohnbaufläche nach ALKIS)
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachgerechter Baumschutz während eventuell anstehender Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) • Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbaumbestand zu erhalten • Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich

Dornhofstraße: Potenzial für Maßnahmen	
	Wasser Verfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung
Mögliche Aufwertung zum klimatischen Ausgleichsraum:	<ul style="list-style-type: none">• Bereits in Teilen geeignet (mehrere raumwirksame Bäume, die Schatten spenden und durch Verdunstung kühlen)• Siehe mögliche Aufwertung der Fläche

2.7.5 GF2305 & GF2306: Hugenottenpark

Hugenottenpark	
Adresse:	Hugenottenallee 169
Tatsächliche Flächennutzung:	Gewerbefläche, Park
ALKIS	Fläche gemischter Nutzung
Bebauungsplan	Mischgebiet, überbaubare Grundstücksfläche
Luftbild:	Starkregen Gefahren:
	
<p>Abbildung 106: Luftbild mit Freifläche (grün) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg)</p> <p>Abbildung 107: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))</p>	

Fotos Hugenottenpark:



Abbildung 108: Hugenottenpark 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)



Abbildung 109: Hugenottenpark 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

Bebauungsplan:

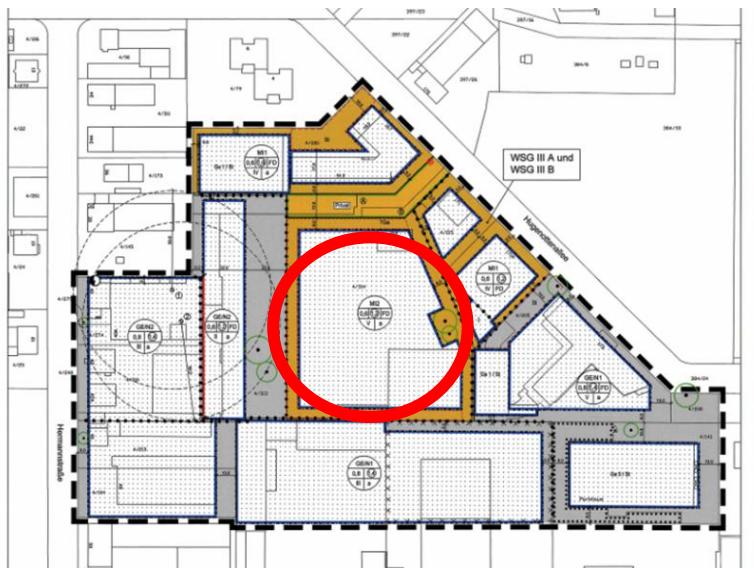


Abbildung 110: Ausschnitt aus Bebauungsplan Nr. 57 b „Gewerbegebiet Süd – Südwestlich der Hugenottenallee“ (Quelle: BürgerGIS Kreis Offenbach)

Westphal Immobilien GmbH & Co. KG besitzt die Fläche. Daher ist für diese Fläche kein Fazit möglich.

Für die Baumaßnahme gilt, sofern Bäume erhalten werden sollen:

- Fachgerechter Baumschutz während der anstehenden Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023)
- Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen (Bestandsbäume) hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung

2.7.6 GF2304: Spielplatz „Erkelstraße“

Spielplatz „Erkelstraße“	
Adresse:	Erkelstraße 5
Tatsächliche Flächennutzung:	Spielplatz
ALKIS	Wohnbaufläche
Bebauungsplan	Nicht vorliegend
Luftbild:	Starkregen Gefahren:
	
<p>Abbildung 111: Luftbild mit Freifläche (grün) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg)</p> <p>Abbildung 112: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))</p>	

Fotos Spielplatz „Erkelstraße“:



Abbildung 113: Spielplatz „Erkelstraße“ 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)



Abbildung 114: Spielplatz „Erkelstraße“ 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

Spielplatz „Erkelstraße“ Fazit mit Wertung und Potenzial für Maßnahmen

Fazit:

Nutzergruppen und Zugänglichkeit: Die Fläche wird als Spielplatz genutzt und ist somit ein zweckgebundener öffentlicher Freiraum. Beschränkte Nutzung: Zielgruppe sind Kinder und ihre Begleitung. Aneignung durch andere Nutzergruppen sind potenziell konfliktträchtig. Meist gibt es vorgesehene Nutzungszeiten.

Potenzial Versickerung/Verdunstung (Wege/Plätze): Die Platzflächen bestehen aus Pflasterbelag (Abflussbeiwert 0,75). Insgesamt ist der Anteil der Platzflächen sehr gering und es kann Versickerung und Verdunstung stattfinden. Die Versickerung wird durch den stark verdichteten Boden erschwert.

Verschattungs-/Kühlpotenzial (Vegetationsflächen): Raumwirksame Bäume spenden Schatten und können durch Verdunstung kühlen.

Zustand der Bäume: Die Bäume weisen zum Teil Schäden auf (Birken).

Strukturvielfalt (Multi-Indikator): Die Fläche bietet eine mittlere Strukturvielfalt mit den Strukturelementen Rasen, Solitärbäume, Sträucher und offener Boden.

Kühlpotenzial (blaue Infrastruktur): Es ist keine blaue Infrastruktur vorhanden.

Beeinträchtigung der Nutzbarkeit: Die Nutzbarkeit der Fläche ist zum Zeitpunkt der Kartierung nicht eingeschränkt.

Spielplatz „Erkelstraße“: Potenzial für Maßnahmen

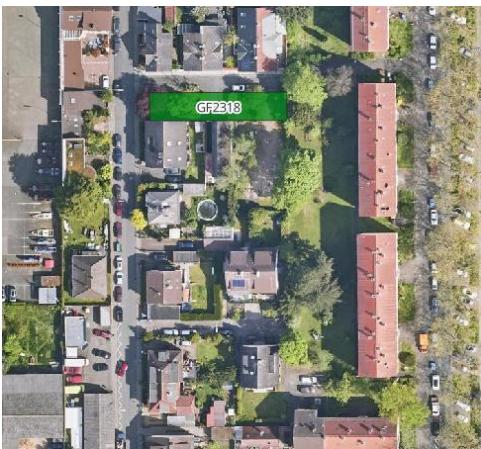
Starkregenvorsorge:	<ul style="list-style-type: none"> • Versickerung wird durch stark verdichteten Boden beeinträchtigt, Wasser kann nur langsam versickern (siehe SRGK) • Punktelle Pflanz-, Rindenmulch-, Kiesflächen zur Verbesserung der Versickerung (sinnvolle Einbindung in Spielfläche)
Mögliche Aufwertung der Fläche:	<ul style="list-style-type: none"> • Im Zuge von anstehenden Neugestaltungen Aspekte der Klimaanpassung und Starkregenvorsorge einplanen • Prüfen, ob die Fläche einer Umwidmung zu „Öffentliche Grünfläche“ bedarf (aktuell Wohnbaufläche nach ALKIS)
Handlungsbedarf in Bezug auf Baumbestand:	<p>Erhalt des Baumbestands</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachgerechter Baumschutz während eventuell anstehender Bauarbeiten (bei Ausschreibung darauf achten, Kontrolle während der Bauarbeiten, siehe DIN 18920 und FGSV e. V. 2023) • Notbewässerung in Trockenperioden, um Altbaumbestand zu erhalten • Kontrolle und Verbesserung der Standortbedingungen hinsichtlich Wasserverfügbarkeit, Belüftung, Schutz vor Verdichtung und Schutz vor mechanischer Beschädigung • Prüfen, ob Ersatz von Birken in absehbarer Zeit notwendig wird

Spielplatz „Erkelstraße“: Potenzial für Maßnahmen

**Mögliche Aufwertung
zum klimatischen
Ausgleichsraum:**

- Bereits geeignet (mehrere raumwirksame Bäume, die Schatten spenden und durch Verdunstung kühlen)
- Erhalt des Altbaubestands bzw. ggf. Ersatz durch Neupflanzungen

2.7.7 GF2318: Erkelstraße

Erkelstraße	
Adresse:	Erkelstraße 2 - 8
Tatsächliche Flächennutzung:	Park
ALKIS	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche - Grünanlage
Bebauungsplan	Nicht vorliegend
Luftbild:	Starkregengefahren:
	
<p>Abbildung 115: Luftbild mit Freifläche (grün) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg)</p>	
<p>Abbildung 116: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (grüne Markierung Freifläche), Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023a (Überflutungstiefen RADOLAN), Ingenieurbüro Weidling GmbH 2023b (Überflutungstiefen 100a))</p>	

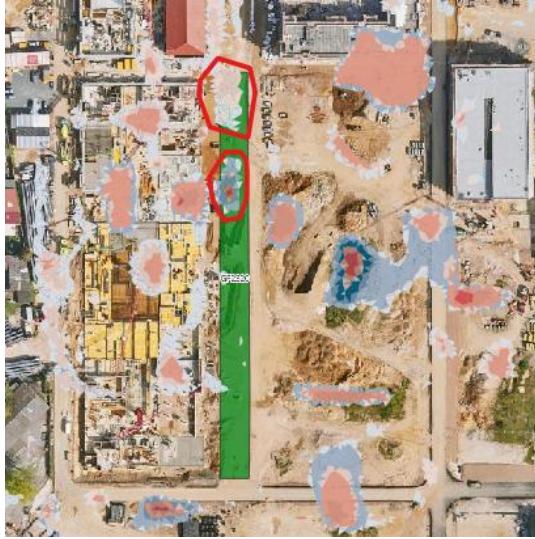
Fotos Erkelstraße:



Abbildung 117: Erkelstraße (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

Die Stadt Neu-Isenburg besitzt die Fläche. Das Flurstück 352/39 ist zur Nutzung als Grünfläche an die anliegenden Eigentümer verpachtet. Daher ist für diese Fläche kein Fazit möglich.

GF2320: Du-Pont-Straße

Du-Pont-Straße	
Adresse:	Du-Pont-Straße
Tatsächliche Flächennutzung:	Baustellenfläche (Stand Herbst/Winter 2024/25)
ALKIS	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche - Park
Bebauungsplan	Öffentliche Grünfläche
Luftbild:	Starkregengefahren:
	
<p>Abbildung 118: Luftbild mit Freifläche (grün), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche), Datengrundlage: Stadt Neu-Isenburg, 2023)</p>	
<p>Abbildung 119: Luftbild mit Freifläche (grün), Überflutungstiefen 100a (blau) und RADOLAN (rosa), sowie Markierung Starkregen (rot), Legende Überflutungstiefen siehe Abschnitt 1.1 (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Freifläche, rote Markierung Starkregen), Datengrundlage: Stadt Neu-Isenburg, 2023 (Satellitenbild), Ingenieurbüro Weidling GmbH, 2023 (Modellierung 100-jährliche Überflutungstiefen (100a) und RADOLAN))</p>	

Bebauungsplan:



Abbildung 120: Ausschnitt aus Bebauungsplan Nr. 55 a „Stadtquartier Süd“ – 1. Änderung (Quelle: BürgerGIS Kreis Offenbach)

Aufgrund der Baustelle war keine Begehung möglich. Daher ist für diese Fläche auch kein Fazit möglich. Aspekte der Klimaanpassung und Starkregenvorsorge sollten bei Gestaltung eingeplant werden.

3 Übersicht der kartierten Straßenbäume (Steckbriefe)

In den untersuchten Hotspots wurden neben Freiflächen auch Straßenbäume stichprobenhaft betrachtet (siehe Bericht, Kap. 5.2). Die Beschreibung der aus der Kartierung abgeleiteten Maßnahmen erfolgt unten zusammenfassend für die genannten Mängel.

Ein zentraler Faktor für die Leistungsfähigkeit der Bäume ist dabei die Gestaltung der Pflanzgrube bzw. der Baumscheibe. Bei stark versiegelten oder verdichten Baumscheiben ist der Wasser- und Gashaushalt der Bäume erheblich eingeschränkt. Besonders die Verdichtung des Bodens, etwa durch das Überfahren von Baumscheiben, reduziert den Porenanteil und damit die Fähigkeit des Bodens, Wasser aufzunehmen, was die Nahrungsversorgung der Bäume beeinträchtigt (Universität Hamburg 2019, S.14). Ein weiteres wichtiges Thema ist die ausreichende Wasserversorgung der Bäume, besonders in Trockenperioden. Hier kann die Nutzung von Regenwasser oder Bewässerungshilfen zur Sicherstellung der Wasserverfügbarkeit beitragen. Eine pauschale Ableitung von Regenwasser aus dem Straßenraum zu den Baumstandorten wird jedoch nicht generell empfohlen, da insbesondere Staunässe und eine hohe Schadstoffbelastung im Regenwasser vermieden werden müssen (UMVK Berlin 2022). Die Gartenamtsleiterkonferenz spricht sich aktuell (Stand Winter 2024/25) gegen Baumstandorte als Versickerungsflächen aus (GALK 2024).

Maßnahmen zur Vermeidung dieser Probleme umfassen die Filtration von Niederschlagswasser vor der Einleitung in die Baumscheiben, das Einplanen von Barrieren zur Verhinderung der Schadstoffeinleitung sowie die bauliche Trennung von Versickerungseinheiten und Baumstandorten, ergänzt durch Überlaufmechanismen, um Staunässe zu vermeiden.

Folgende Aspekte wurden im Rahmen der stichprobenhaften Kartierung von Straßenbäumen aufgenommen:

1. Baumzustand: Es wurde stichprobenhaft erfasst, ob die Bäume gesund/vital und raumwirksam sind, um die genannten Ökosystemleistungen, wie etwa Verschattung und Verdunstung zu erbringen.
2. Wasserverfügbarkeit: Es wurde erfasst, ob Bewässerungshilfen oder Notbewässerungsmaßnahmen vorhanden sind. Dabei ist zu betonen, dass eine Notbewässerung keine dauerhafte Lösung für schlecht gestaltete Baumstandorte darstellt. Zudem wurden Baumstandorte identifiziert, die für die Verbesserung der Versickerungsleistung optimiert wurden. Eine genauere Einschätzung des Boden- oder Substratzustandes war jedoch nicht möglich.
3. Ausgestaltung der Baumscheibe: Es wurde der Versiegelungsgrad, die Größe der Baumscheibe und der Schutz der Baumscheibe vor Verdichtung betrachtet.

Folgende Maßnahmen werden als sinnvoll erachtet, die nicht nur für die Hotspot-Bereiche relevant sind, sondern auch auf andere Baumstandorte im Stadtgebiet angewendet werden können:

- Die Ausgestaltung der Baumscheiben kann durch Auflockerung und Bepflanzung verbessert werden, um die Verdunstung von Niederschlägen zu verlangsamen und die Baumscheibe vor

Verdichtung durch Betreten oder Befahren zu schützen. Ein mechanischer Schutz kann zusätzlich vor Verdichtung der Baumscheiben schützen.

- Bei Nachpflanzungen sollen standortangepasste „Klimabäume“ verwendet werden, dazu kann z. B. die Liste der Gartenamtsleiterkonferenz genutzt werden. Zudem muss die Wasserversorgung der Jungbäume gerade in den ersten Jahren dauerhaft sichergestellt werden. Im Bestand ist die Wasserversorgung vor allem in Dürreperioden sicherzustellen. Dazu können angepasste Bewässerungskonzepte, Baumpatenschaften oder die Weiterverwendung von Schwimmbadwasser (nach der Saison) beitragen. Zusätzlich können Versickerungselemente unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte in den Straßenraum integriert werden.
- Da Bäume ihre volle klimatische Wirkung erst nach mehreren Jahrzehnten entfalten, sollen Altbäume besonders geschützt werden. Der Maßnahmenkatalog enthält konkrete Vorschläge für verschiedene Baumstandorte. Eine zusammenfassende Maßnahmenübersicht ist in Tabelle 3 dargestellt.

Nr.	Titel	Kurzbeschreibung
	(Alt-)Baumbestände im Stadtgebiet und auf Grünflächen schützen.	Altbäume haben eine hohe klimatische Wirkung. Ihr Schutz umfasst: Baumschutz, bei Baumaßnahmen; Schutz der Baumscheibe vor Verdichtung; Bewässerung in Trockenperioden; Aufwertung der Standortbedingungen.
	Verwendung von "Klimabäumen" und standortangepassten heimischen Baumarten.	Ziel: Anpassung an künftige klimatische Bedingungen mit heimischen Baumarten. Dazu kann die GALK-Liste oder das Planungstool des HLNUG (https://www.hlnug.de/stadtgruen-im-klimawandel) verwendet werden.
	Pflanzgruben von Bäumen ausreichend groß dimensionieren.	Beachtung der Empfehlungen (12-36 m ³) der FLL, um Baumstandorte langfristig zu erhalten.
	Anpassen der Baum- und Vegetationspflege an veränderte klimatische Bedingungen.	Schäden durch angepasste Vegetationspflege entgegenwirken. z. B. durch: Bepflanzen und/oder Mulchen der Baumscheibe; Anlegen von Gießrändern; Gießen in den frühen Morgen- und späten Abendstunden; Schutz der Baumscheibe vor Verdichtung, Schutz vor mechanischer Beschädigung.
	Vorhandenes Straßenbegleitgrün durch Versickerungselemente ergänzen.	Prüfung bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen, um mehr Rückhaltemöglichkeiten im Straßenraum zu schaffen und Wasserbilanz zu verbessern. Baumstandorte entsprechend der Empfehlung der GALK vor Schadstoffeintrag schützen.
	Bevölkerung zur Mithilfe bei der Straßenbaumpflege animieren.	Gieß- und Baumpatenschaften initiieren, um Baumscheiben aufzuwerten und die Wasserversorgung des Baumbestandes in Dürrezeiten zu verbessern.

Tabelle 3: Zusammenfassung von Maßnahmen zur Anpassung/Pflege der Straßenbäume

3.1 Wahlbezirk 5

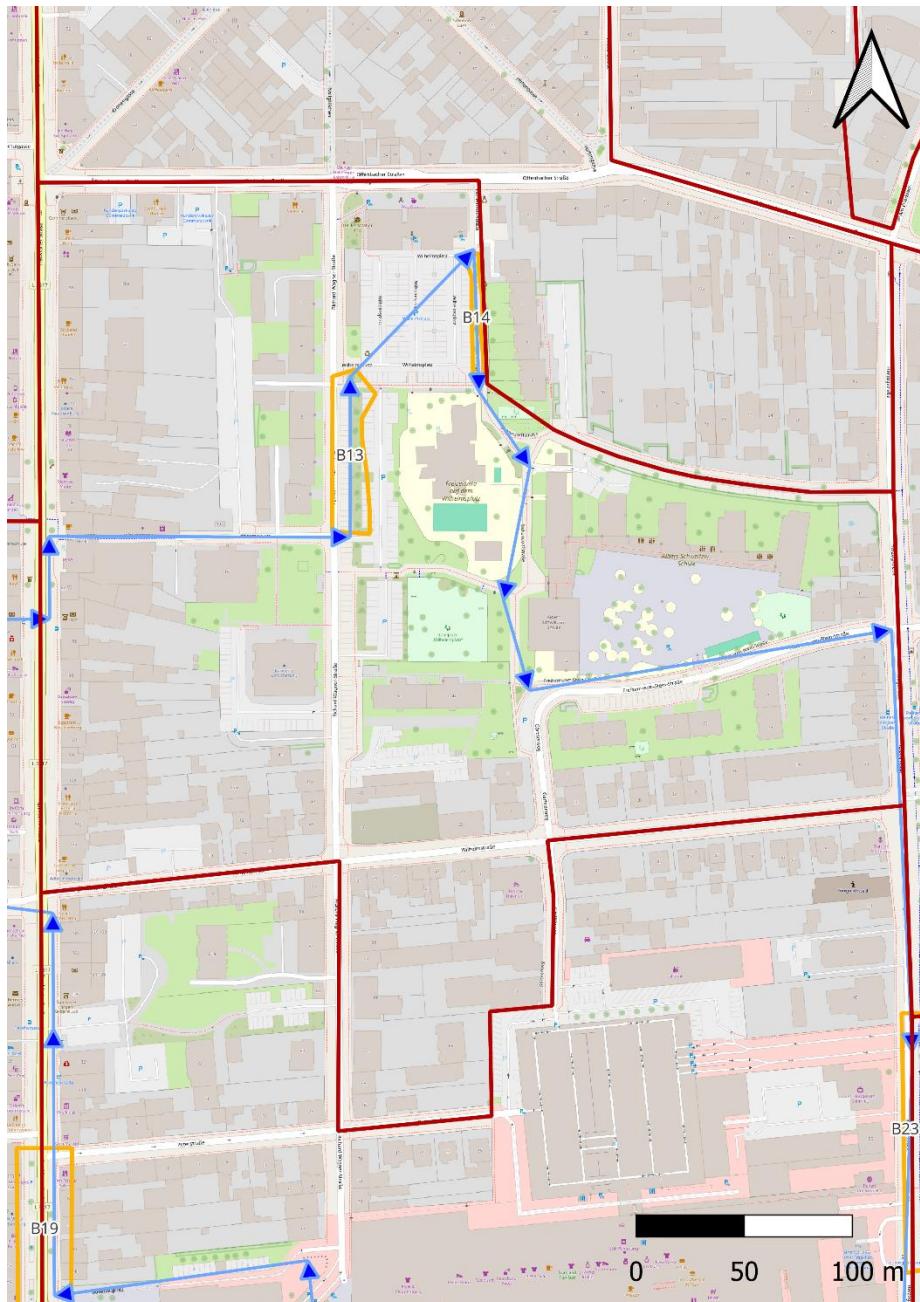


Abbildung 121: Karte des Wahlbezirks 5 mit Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau) sowie der kartierten Straßenbäume (orange) (INFRASTRUKTUR & UMWELT (Wahlbezirksgrenzen, Laufroute, Straßenbäume), Datengrundlage: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Übersicht der kartierten Straßenbäume im Wahlbezirk 5:

- B13: Richard-Wagner-Straße
- B14: Eichendorffstraße

3.1.1 B13: Richard-Wagner-Straße

Richard-Wagner-Straße	
Adresse:	Richard-Wagner-Straße 10 - 12
Baumzustand:	Schäden erkennbar, raumwirksam, scheinbar Altbaum
Bewässerung:	z. T. Bewässerungssack / Notbewässerung
Baumscheibe:	Größer als 4 m ²
Baumart:	u. a. Götterbaum, Holunder und Blutpflaume

Luftbild:	Fotos Richard-Wagner-Straße:
	

Abbildung 122: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))

	
---	--

Abbildung 124: Richard-Wagner-Straße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

Abbildung 125: Richard-Wagner-Straße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)

3.1.2 B14: Eichendorffstraße

Eichendorffstraße	
Adresse:	Eichendorffstraße 2 - 8
Baumzustand:	Schäden erkennbar, raumwirksam, scheinbar Altbaum
Bewässerung:	Keine Angabe
Baumscheibe:	Minimum oder kleiner als 4 m ²
Baumart:	u.a. Platane
Luftbild:	Fotos Eichendorffstraße:
	
<p>Abbildung 126: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	<p>Abbildung 127: Eichendorffstraße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p>
	
<p>Abbildung 128: Eichendorffstraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p>	

3.2 Wahlbezirk 7

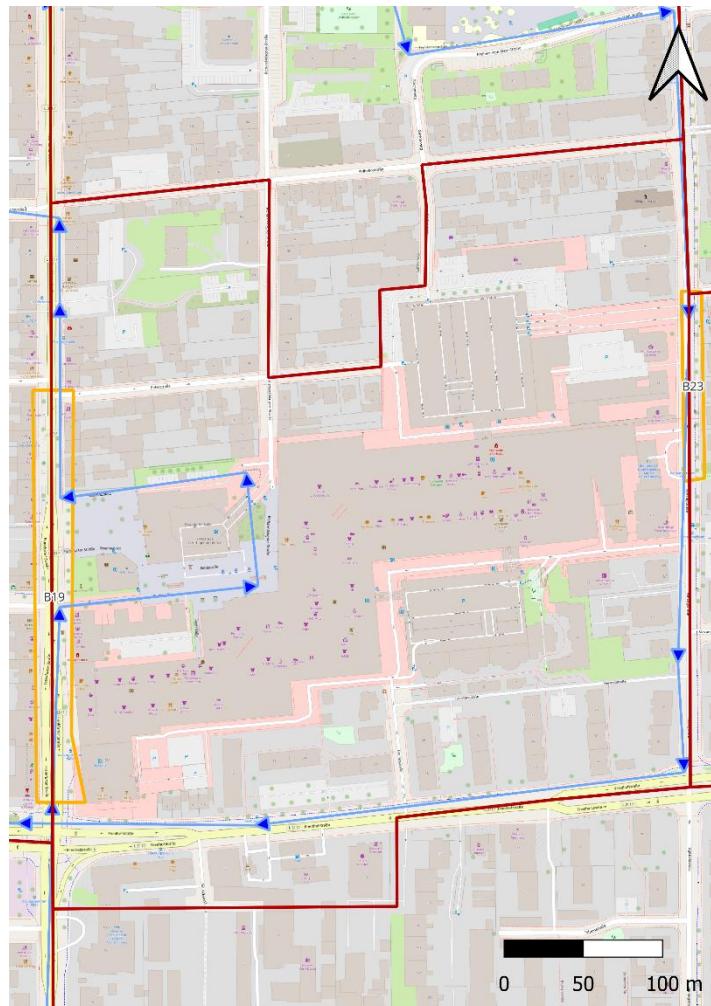
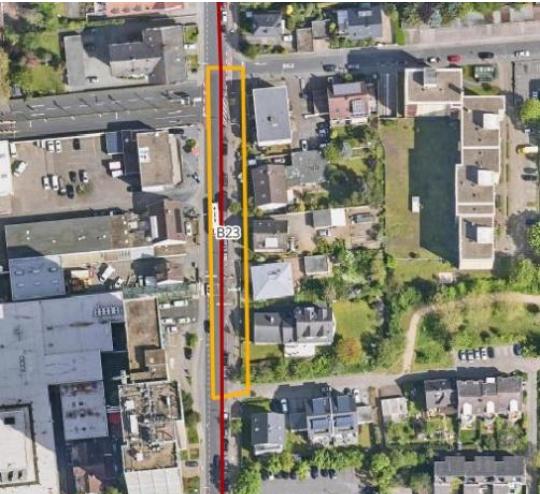


Abbildung 129: Karte des Wahlbezirks 7 mit Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau) sowie der kartierten Straßenbäume (orange) (INFRASTRUKTUR & UMWELT (Wahlbezirksgrenzen, Laufroute, Straßenbäume), Datengrundlage: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Übersicht der kartierten Straßenbäume im Wahlbezirk 7:

- B23: Herzogstraße

3.2.1 B23: Herzogstraße

Herzogstraße	
Adresse:	Herzogstraße 42 - 50
Baumzustand:	Schäden erkennbar, nicht raumwirksam
Bewässerung:	z. T. Bewässerungssack / Notbewässerung
Baumscheibe:	Verdichteter Boden, Minimum oder kleiner als 4 m ²
Baumart:	u. a. Judasbaum, Zierkirsche, Esche
Luftbild:	Fotos Herzogstraße:
	
<p>Abbildung 130: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie). (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	
	
<p>Abbildung 132: Herzogstraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p>	
<p>Abbildung 133: Herzogstraße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p>	

3.3 Wahlbezirk 14

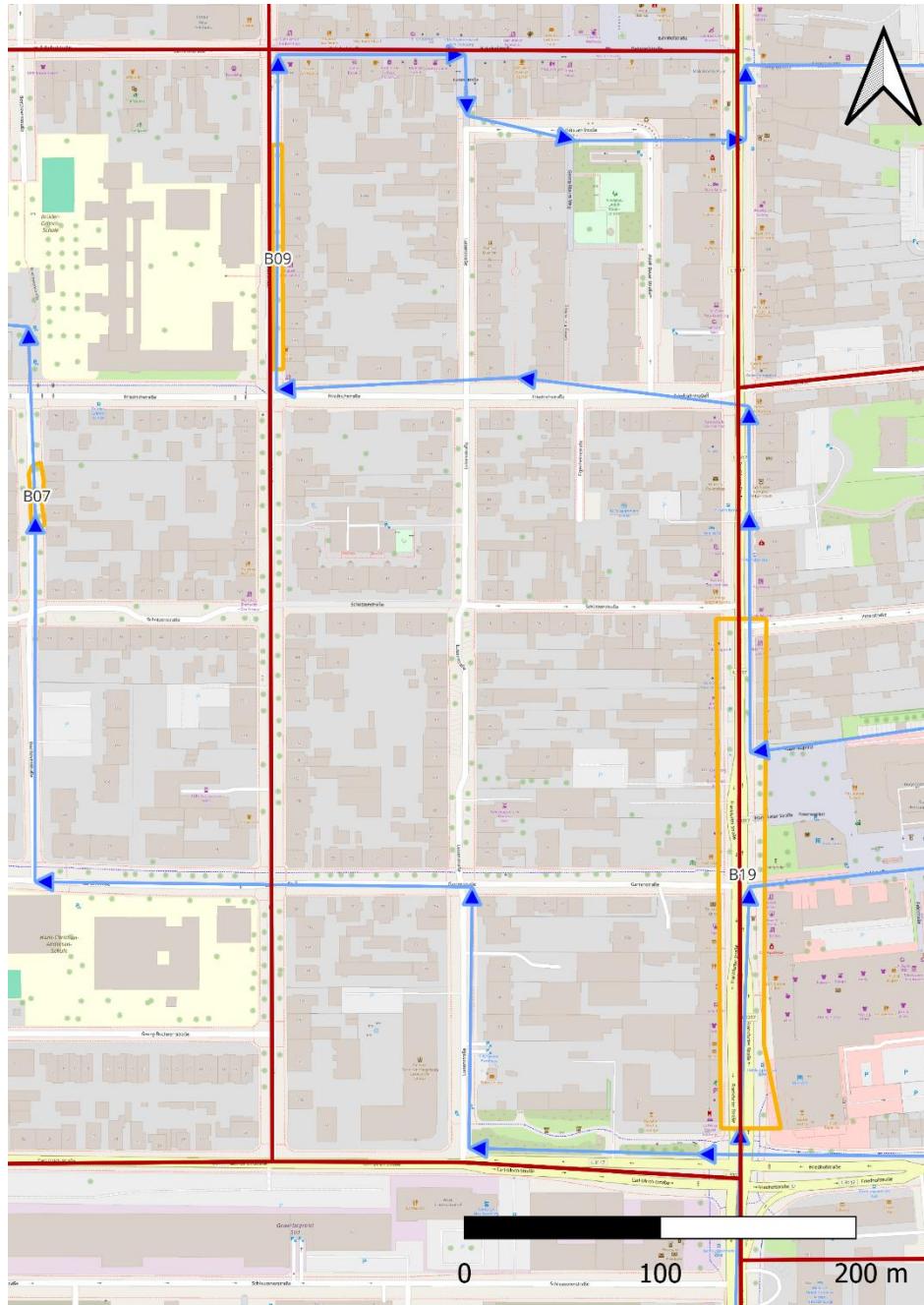


Abbildung 134: Karte des Wahlbezirks 14 mit Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau) sowie der kartierten Straßenbäume (orange) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Wahlbezirksgrenzen, Laufroute, Straßenbäume), Datengrundlage: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Übersicht der kartierten Straßenbäume im Wahlbezirk 14:

- B09: Waldstraße
- B19: Frankfurter Straße

3.3.1 B09: Waldstraße

Waldstraße	
Adresse:	Waldstraße 102 - 120
Baumzustand:	Augenscheinlich vital, raumwirksam, scheinbar Altbaum
Bewässerung:	Keine Angabe
Baumscheibe:	Geschützte Baumscheibe, Minimum oder kleiner als 4 m ²
Baumart:	u. a. Birne, Blutpflaume, Robinie, rotlaubiger Spitzahorn

Luftbild:	Fotos Waldstraße:
	

Abbildung 135: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie). (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))

Abbildung 136: Waldstraße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

	
---	--

Abbildung 137: Waldstraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

Abbildung 138: Waldstraße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

3.3.2 B19: Frankfurter Straße

Frankfurter Straße	
Adresse:	Frankfurter Straße 142 - 181
Baumzustand:	Schäden erkennbar, nicht raumwirksam
Bewässerung:	z. T. Bewässerungssack / Notbewässerung
Baumscheibe:	Geschützte Baumscheibe, Minimum oder kleiner als 4 m ²
Baumart:	u. a. Hainbuche
Luftbild:	Fotos Frankfurter Straße:
<i>Abbildung 139: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie). (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</i>	<i>Abbildung 140: Frankfurter Straße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</i>
<i>Abbildung 141: Frankfurter Straße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</i>	<i>Abbildung 142: Frankfurter Straße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</i>

3.4 Wahlbezirk 15

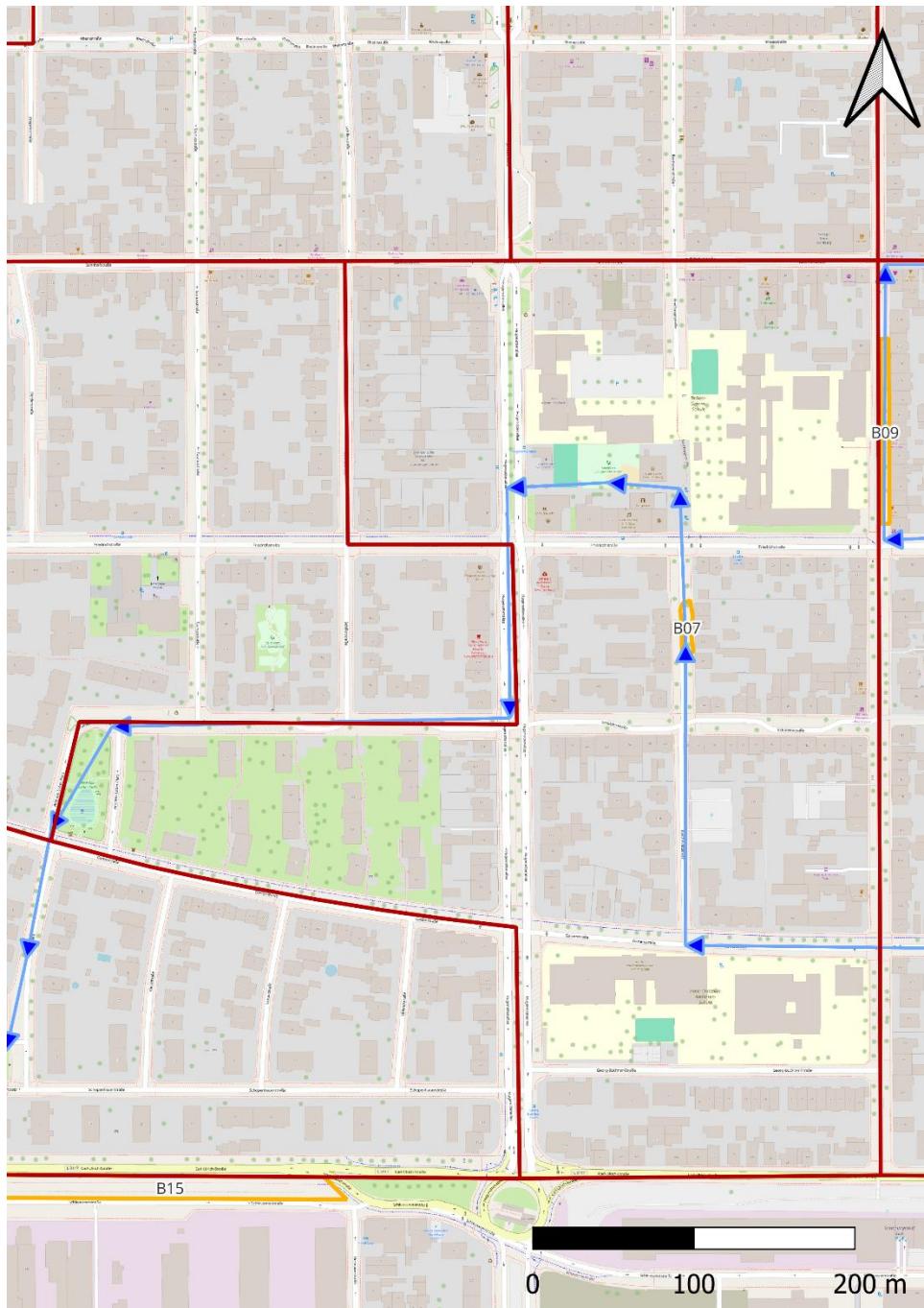


Abbildung 143: Karte des Wahlbezirks 15 mit Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau) sowie der kartierten Straßenbäume (orange) (INFRASTRUKTUR & UMWELT (Wahlbezirksgrenzen, Laufroute, Straßenbäume),
Datengrundlage: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Übersicht der kartierten Straßenbäume im Wahlbezirk 15:

- B07: Beethovenstraße

3.4.1 B07: Beethovenstraße

Beethovenstraße	
Adresse:	Beethovenstraße 98 - 102
Baumzustand:	Augenscheinlich vital, raumwirksam, scheinbar Altbaum
Bewässerung:	Keine Angabe
Baumscheibe:	Geschützte Baumscheibe, Minimum oder kleiner als 4 m ²
Baumart:	u. a. Spitz-Ahorn, Robinie (oder Gleditschie/Lederhülsenbaum)
Luftbild:	Fotos Beethovenstraße:
<p>Abbildung 144: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild))</p> <p>Abbildung 145: Beethovenstraße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p> <p>Abbildung 146: Beethovenstraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p> <p>Abbildung 147: Beethovenstraße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p>	

3.5 Wahlbezirk 23

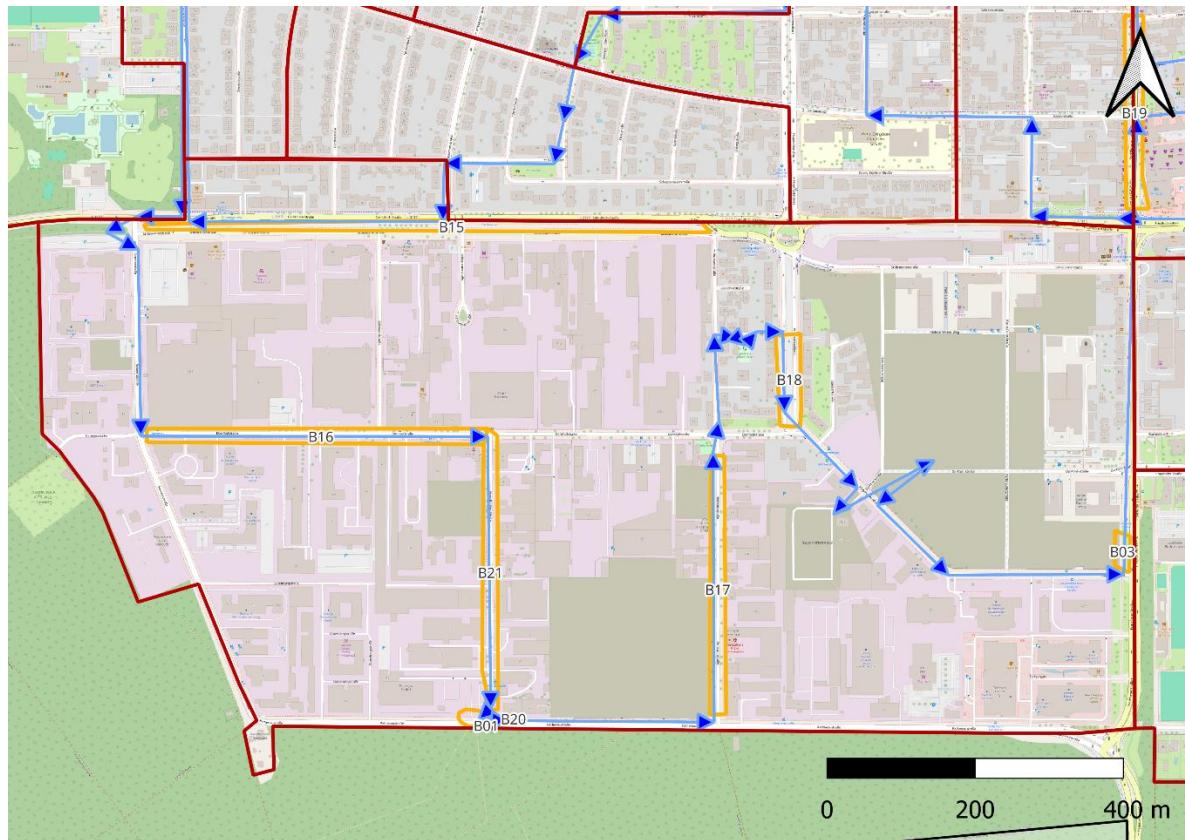


Abbildung 148: Karte des Wahlbezirks 23 mit Wahlbezirksgrenzen (rot), Laufroute (blau) sowie der kartierten Straßenbäume (orange) (INFRASTRUKTUR & UMWELT (Wahlbezirksgrenzen, Laufroute, Straßenbäume), Datengrundlage: © OpenStreetMap und Mitwirkende, CC-BY-SA)

Übersicht der kartierten Straßenbäume im Wahlbezirk 23:

- B01: Rathenastraße
- B20: Rathenastraße
- B03: Frankfurter Straße
- B15: Carl-Ulrich-Straße
- B16: Dornhofstraße
- B17: Hermannstraße
- B21: Hans-Böckler-Straße

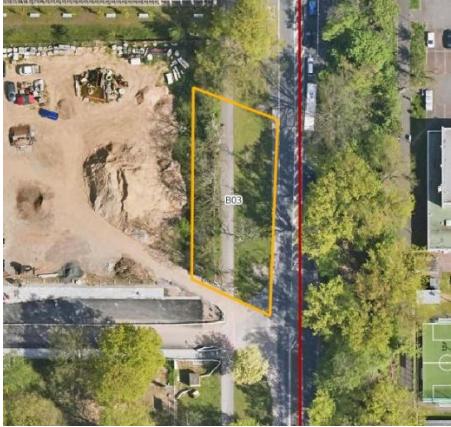
3.5.1 B01: Rathenaustraße

Rathenaustraße 1	
Adresse:	Rathenaustraße 39 - 55
Baumzustand:	Schäden erkennbar, scheinbar Albaum
Bewässerung:	Keine Angabe
Baumscheibe:	Verdichteter Boden, geschützte Baumscheibe, Minimum oder kleiner als 4 m ²
Baumart:	Robinie
Luftbild:	Fotos Rathenaustraße:
	
<p>Abbildung 149: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie). (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	
	
<p>Abbildung 151: Rathenaustraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>	
<p>Abbildung 152: Rathenaustraße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>	

3.5.2 B20: Rathenaustraße

Rathenaustraße 2	
Adresse:	Rathenaustraße 35 - 37
Baumzustand:	Schäden erkennbar, nicht raumwirksam
Bewässerung:	Keine Angabe
Baumscheibe:	Verdichteter Boden, geschützte Baumscheibe, Minimum oder kleiner als 4 m ²
Baumart:	Hainbuche
Luftbild:	Fotos Rathenaustraße:
	
<p>Abbildung 153: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	
	
<p>Abbildung 155: Rathenaustraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>	
<p>Abbildung 156: Rathenaustraße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>	

3.5.3 B03: Frankfurter Straße

Frankfurter Straße	
Adresse:	Frankfurter Straße 211 - 225
Baumzustand:	Überwiegend augenscheinlich vital, z. T. Schäden erkennbar, überwiegend raumwirksam, scheinbar Altbaum
Bewässerung:	z. T. Bewässerungssack / Notbewässerung
Baumscheibe:	Größer als 4 m ²
Baumart:	u. a. Amberbaum, Eiche, Trompetenbaum oder Blauglockenbaum
Luftbild:	Fotos Frankfurter Straße:
	
<p>Abbildung 157: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	<p>Abbildung 158: Frankfurter Straße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>
	
<p>Abbildung 159: Frankfurter Straße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>	<p>Abbildung 160: Frankfurter Straße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>

3.5.4 B15: Carl-Ulrich-Straße

Carl-Ulrich-Straße	
Adresse:	Carl-Ulrich-Straße 81 - 175
Baumzustand:	Schäden erkennbar, raumwirksam, scheinbar Altbaum
Bewässerung:	Keine Angabe
Baumscheibe:	Größer als 4 m ²
Baumart:	u. a. Spitz-Ahorn, Robinie, Linde
Luftbild:	Fotos Carl-Ulrich-Straße:
<p>Abbildung 161: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	<p>Abbildung 162: Carl-Ulrich-Straße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p>
<p>Abbildung 163: Carl-Ulrich-Straße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p>	<p>Abbildung 164: Carl-Ulrich-Straße 6 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 02.10.2024)</p>

3.5.5 B16: Dornhofstraße

Dornhofstraße	
Adresse:	Dornhofstraße 67 - 100
Baumzustand:	Augenscheinlich vital, raumwirksam, scheinbar Altbaum
Bewässerung:	Keine Angabe
Baumscheibe:	Verdichteter Boden, geschützte Baumscheibe, Minimum oder kleiner als 4 m ²
Baumart:	Platane (mit Robinien-Sämlingen)
Luftbild:	Fotos Dornhofstraße:
<i>Abbildung 165: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</i>	<i>Abbildung 166: Dornhofstraße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</i>
<i>Abbildung 167: Dornhofstraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</i>	<i>Abbildung 168: Dornhofstraße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</i>

3.5.6 B17: Hermannstraße

Hermannstraße	
Adresse:	Hermannstraße 32 - 54
Baumzustand:	Platanen: augenscheinlich vital, raumwirksam, scheinbar Altbaum; Hainbuchen: teilweise Schäden erkennbar, nicht raumwirksam
Bewässerung:	Keine Angabe
Baumscheibe:	Verdichteter Boden, geschützte Baumscheibe, Minimum oder kleiner als 4 m ²
Baumart:	überwiegend Platanen, Hainbuchen
Luftbild:	Fotos Hermannstraße:
	
<p>Abbildung 169: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))</p>	
	
<p>Abbildung 171: Hermannstraße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>	
<p>Abbildung 172: Hermannstraße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>	

3.5.7 B18: Hugenottenallee

Hugenottenallee	
Adresse:	Hugenottenallee 155 - 163
Baumzustand:	Augenscheinlich vital, raumwirksam, scheinbar Altbaum
Bewässerung:	Keine Angabe
Baumscheibe:	Größer als 4 m ²
Baumart:	u. a. Platane
Luftbild:	Fotos Hugenottenallee:
	
<p>Abbildung 173: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild))</p>	<p>Abbildung 174: Hugenottenallee 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>
	
<p>Abbildung 175: Hugenottenallee 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)</p>	

3.5.8 B21: Hans-Böckler-Straße

Hans-Böckler-Straße	
Adresse:	Hans-Böckler-Straße komplett
Baumzustand:	Schäden erkennbar, nicht raumwirksam, scheinbar Altbaum
Bewässerung:	Keine Angabe
Baumscheibe:	Verdichteter Boden, geschützte Baumscheibe, Minimum oder kleiner als 4 m ²
Baumart:	u. a. Linden, Esche, Robinie
Luftbild:	Fotos Hans-Böckler-Straße:
Abbildung 176: Luftbild mit Straßenbäumen (orange) und Wahlbezirksgrenze (rote Linie), (Quellen: INFRASTRUKTUR & UMWELT (Straßenbäume, Erfassung der Wahlbezirke), Daten: © GeoBasis-DE / BKG 2023 (Luftbild), Stadt Neu-Isenburg 2024c (Wahlbezirksgrenze))	Abbildung 177: Hans-Böckler-Straße 1 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)
Abbildung 178: Hans-Böckler-Straße 2 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)	Abbildung 179: Hans-Böckler-Straße 3 (Quelle: INFRASTRUKTUR & UMWELT, 27.09.2024)

 INFRASTRUKTUR & UMWELT
Professor Böhm und Partner

Julius-Reiber-Straße 17
D-64293 Darmstadt
Telefon +49 (0) 61 51/81 30-0
Telefax +49 (0) 61 51/81 30-20

Niederlassung Potsdam

Gregor-Mendel-Straße 9
D-14469 Potsdam
Telefon +49 (0) 3 31/5 05 81-0
Telefax +49 (0) 3 31/5 05 81-20

E-Mail: mail@iu-info.de
Internet: www.iu-info.de